

MEDICUR
AMBULANTE PFLEGE EST. 1991

Umfassende Pflege in vertrauter Umgebung

Grund- und Spezialpflege nach Behandlungsbedarf und Krankheitsverlauf

Ärztlich verordnete Krankenpflege in häuslicher Umgebung

Häusliche Pflege und Kinderbetreuung bei Verhinderung oder Erkrankung

Wundversorgung durch speziell ausgebildete Pflegefachkräfte

Wir beraten Sie gern über Ihre Möglichkeiten der ambulanten Pflege, auch im Rahmen der Pflegeversicherung. Sprechen Sie uns an!

Bremer Straße 10 • 21073 Hamburg-Harburg
Tel. 040 - 530 27 97 60 • Fax 040 - 530 27 97 80
service@medicur-hamburg.de
www.medicur-hamburg.de

DER NEUE RUF

62. Jahrgang
23. April 2011
Nr. 16

Bobeck Medienmanagement GmbH | Tel. (040) 70 10 17-0 | Fax (040) 702 50 14 | info@neuerruf.de | www.neuerruf.de

Die Zeitung zum Wochenende für Wilhelmsburg und Veddel!

Ob Glück oder Leid...

... Sie möchten andere darüber informieren? Dafür eignen sich ganz besonders die preisgünstigen

Familienanzeigen in „Der Neue Ruf“.

Wir erwarten gern Ihren Anruf oder Ihren Besuch.

Wilhelmsburg

Mit einem riesigen Umzug mit Pferden und Kut-schen läutet der Reit- und Fahrverein Wilhelmsburg-Kirchdorf die Feierlichkeiten zum 100-jährigen Jubiläum ein.

Lesen Sie auf Seite 2



Wilhelmsburg

Mit Anja Keuchel als stellvertretende Vorsitzende hat sich der Vorstand des Fördervereins Bürgerhaus Wilhelmsburg verjüngt.

Lesen Sie auf Seite 5

Harburg

Im Mordfall „Dennis“ konnte die Polizei endlich einen Erfolg verbuchen: Der 40-jährige Martin N. aus Wilstorf wurde festgenommen. Er hat gestanden, drei Jungen umgebracht zu haben.

Lesen Sie mehr auf Seite 4



Wilhelmsburg

Unter der Leitung von Dr. Wolfgang Reinpold startet im Juni ein 12-köpfiges Team zur Hernienmission nach Nigeria.

Lesen Sie auf Seite 10

Frohe Ostern...

wünschen wir allen unseren Lesern und Geschäftspartnern.

Verlorene Wertigkeit ausgleichen!

BUND kritisiert igs und IBA

■ (au) Wilhelmsburg. Da sprach der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) Hamburg noch im Juli letzten Jahres davon, dass sich die internationale Gartenschau Hamburg (igs 2013) auf dem richtigen

Weg befände, als die igs 2013 auf einer Pressekonferenz ein Ausgleichs- und Naturschutzkonzept vorstellte. Massive Kritik wegen der zahlreichen Baumfällungen war in den Monaten zuvor immer wieder von den verschiedensten Naturschutzverbänden und Gruppen laut geworden.

die Eingriffe in Natur und Landschaft größer seien, als bisher bekannt. Das belegten aktuelle Luftaufnahmen, die der BUND Hamburg hat anfertigen lassen. So seien auf den „Luftaufnahmen insbesondere die massiven



Der BUND hat Luftaufnahmen anfertigen lassen und ausgewertet. Die Eingriffe in die Natur sollen größer sein als bisher bekannt. Foto: ein

Nun scheint die einigermaßen „gute“ Stimmung wieder dahin zu sein. Mittwoch vor einer Woche erklärte Manfred Baarsch, Landesgeschäftsführer des BUND Hamburg, und der Wilhelmsburger Naturschützer und langjährige Vorstandsvorsitzende des BUND Hamburg, Harald Köpke, dass

geplanten IBA-Projekte weder eine Baugenehmigung vorliege

noch ein Investor in Sicht sei, wie beispielsweise bei den „smart price houses“.



Manfred Braasch (links) und Harald Köpke, beide BUND, erheben schwere Vorwürfe gegen die Akteure auf der Elbinsel. Foto: au

Polizei funkt südlich der Elbe digital

Einführung ist reibungslos verlaufen

■ (pm) Harburg/Süderelbe. Seit Sonntagmorgen, 9.00 Uhr funken die sechs Polizeikommissariate südlich der Elbe (PK 44, 46, 47, WSPK 1, 2, 3), einschließlich des gesamten Hafensbereichs, untereinander und mit der Funkeinsatzzentrale digital.

Die bisherigen Tests in Hamburg hatten bei verschiedensten Einsatzbedingungen überwiegend positive Rückmeldungen der Einsatzkräfte ergeben. Die angrenzenden Bereiche Niedersachsens sind ebenfalls mit dem bundeseinheitlichen Digitalfunk für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) versorgt. Sie laufen in dortigen Probebetrieb einwandfrei. Einsatzkräfte können damit bald auch Erfahrungen in der länderübergreifenden Zusammenarbeit sammeln. Die im Süden Hamburgs von den Einsatzkräften gemachten Erfahrungen sollen bei der weiteren Übernahme des Digitalfunks berücksichtigt werden. Die Einführung in Hamburg soll bis Ende

2012 abgeschlossen sein. Hierfür sind insgesamt 53 Mio. Euro eingeplant.

Der südliche Funkbereich der Polizei Hamburg („Michel 5“) umfasst ca. ein Viertel der Gesamtfläche Hamburgs. Die Einsatzzentrale koordiniert mit ihm die Einsätze von 105 Fahrzeugen und neun Booten. Ausgestattet sind die dortigen Kräfte mit rund 600 Hand- und Fahrzeugfunkgeräten sowie stationären Geräten in den Kommissariaten.

Vorteile des Digitalfunks sind unter anderem die deutliche Erhöhung der Gesprächskapazitäten, die Möglichkeit der Verbindungsaufnahme mit weit entfernten Einsatzkräften sowie die Abhörsicherheit und damit auch der Schutz von persönlichen Daten der Bürgerinnen und Bürger. Für die persönliche Sicherheit der Einsatzkräfte ist die mit dem Digitalfunk geschaffene Möglichkeit, im Notfall rascher und zielgerichteter Hilfe anzufordern, von besonderer Bedeutung.

Jüdisches Leben

■ (au) Hamburg. Stadtführer Burkhard Kleinke nimmt interessierte Menschen am Ostersonntag, 24. April, mit zu einem Rundgang unter dem Motto „Jüdisches Leben am Grindel“. Das Grindelviertel (Rotherbaum) war in den 1930er Jahren das jüdische Zentrum Hamburgs. In diesem Rundgang sehen die Teilnehmer wichtige Orte jüdischen Lebens, wie zum Beispiel die Talmud-Thora-Schule und die Hamburger Kammerspiele. Auch beim Rundfunk waren Juden beschäftigt. Die politischen Verhältnisse veränderten sich 1933 grundlegend. Aber auch heute gibt es Orte jüdischen Lebens, die Burkhard Kleinke zeigen wird. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am S-Bahnhof Wilhelmsburg, am Fahrkartensautomat. Die Gruppe fährt dann mit der S-Bahn zum Bahnhof Dammtor, wo der Rundgang um 14.00 Uhr beginnt (Ausgang zu den Bussen). Der Rundgang dauert zirka zwei Stunden, Anmeldungen erfolgen über Irene Dilger, Gleichstellungsbeauftragte im Landkreis Harburg unter i.dilger@lkhamburg.de oder unter (0 41 7 1) 69 31 17.

„Mein Viertel“

■ (au) Wilhelmsburg. Die Kunstinomadin Kathrin Mila lädt am 1., 8. und 15. Mai zu einer künstlerischen Entdeckungsreise unter dem Motto „Mein Viertel“ ein. Erwachsene und Kinder ab sechs Jahren zeichnen und malen anfangs im Reiherstiegviertel mit Aquarell-Farben. Lieblingshäuser können anschließend aus Ytong und Holz nachgebaut werden. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Die Kosten betragen inklusive Material 25 Euro für alle drei Termine. Anmeldung bei Kathrin Mila unter (0176) 21 19 09 91 oder kunstinomadine@web.de.

Fortsetzung auf Seite 10

Computerkurse der AIW

PC-Grundlagen einfach vermittelt

■ (au) Wilhelmsburg. Die Arbeitsloseninitiative Wilhelmsburg (AIW) bietet im Juni wieder Computerkurse für Leute mit wenig Geld an. Für Einsteiger gibt es vom 7. Juni bis 5. Juli (immer dienstags) beziehungsweise vom 9. Juni bis 7. Juli (immer donnerstags) die Gelegenheit, sich fortzubilden. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden PC-Grundlagen vermittelt, indem sie einfache Schreib- und Gestaltungsmöglichkeiten anhand eines Briefes üben, und das Internet nutzen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Für Fortgeschrittene beginnt ein neuer Kurs am 30. Mai und endet am 4. Juli. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen weitergehende Fertigkeiten zum Umgang mit Internet-Seiten und E-Mails kennen, zu Themen

wie „Internetrecherche“, „Bildung“, „Unterhaltung“, „Spiel und Spaß“, „Gesundheit“ und vieles mehr. Die Schwerpunkte richten sich nach den Wünschen der Teilnehmer. Grundkenntnisse zur Bedienung des Computers werden vorausgesetzt. Ein Kurs dauert insgesamt zehn Stunden à 45 Minuten und erstreckt sich über fünf Sitzungen, wöchentlich am angegebenen Tag von 10.00 bis 11.30 Uhr. Der Unkostenbeitrag beträgt 6 Euro pro Doppelstunde. Vereinsmitglieder, Angestellte und Aktivjobber der AIW zahlen nichts. Interessenten melden sich bei der Arbeitsloseninitiative Wilhelmsburg gGmbH, Schulungszentrum Industriestraße (SZI), Industriestraße 107 (Vorderhaus, 1. Etage), 21107 Hamburg, telefonisch unter (040) 97 07 50 94

Frühjahrsputz: Autopflege!

Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie bis zum 30.04.2011:

Platin-Wäsche

- + Schaum
- + Heißwachs
- + Perlglanz
- + Unterboden-Wäsche,
- + Unterboden-Rostschutz
- + Felgen
- + Platin-Wachs

Lackschutz-Politur

64,-

nur **10,-** € nur **59,-** €

Ostersonntag und -montag und am 1. Mai geschlossen!
Einlösbar: CleanCar Hamburg, Stader Straße 202
Tel. 040 / 79 14 13 67, auch sonntags geöffnet!

Wer nicht wirbt, der stirbt!

Flyer-Aktion Henry Ford (1863-1947)
Druck 4/4-farbig von druckreifer PDF-Datei
Gestaltung ab 25,- Euro
Alle Preise netto zzgl. MwSt.

Starter-Paket

Flyer DIN A6 250 g/m² Bilderdruck glänzend
1.000 Stück 128,- | 2.500 Stück 148,- | 5.000 Stück 168,-

Profi-Paket

Flyer, 4-Seiter DIN A5 170 g/m² Bilderdruck glänzend
5.000 Stück 398,- | 10.000 Stück 598,- | 15.000 Stück 758,-

Profi-Paket „all inklusive“

Flyer, 6-Seiter DIN lang 135 g/m² Bilderdruck glänzend,
inkl. Verteilung als Beilage über „Der Neue Ruf“
5.000 Stück 468,- | 10.000 Stück 738,- | 15.000 Stück 988,-

Bobeck Medienmanagement GmbH

Cuxhavener Straße 265 b | 21149 Hamburg
Tel. 701 87 08 | Fax 702 50 14 | info@bobeckmedien.de

ROCK & OLDIES
HIT AUF HIT
HELLO RATTLES
RUBETTES
MIDDLE OF THE ROAD
DOZY, BEAKY MICK & TICH
BAY CITY ROLLERS
CHRIS ANDREWS
GIBSON BROTHERS
OHIO EXPRESS
SAMSTAG
4. JUNI 2011

15:00 Uhr, BallinPark, Hamburg-Veddel, am S-Bahnhof Veddel
Vorverkauf: BallinStadt, Auswanderermuseum, Veddeker Bogen 2, Hamburg, Tel.: 040 3197916-0
NDR Ticketshop im Levante Haus, Mönckebergstr. 7, Hamburg
Tel.: 0180-1787980, sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen in Hamburg und Umgebung, Ticketservice: 01805-301030 (täglich a.d. Festzeit, Handy-Näher)

100 Jahre Reit- und Fahrverein Schachbrettblumenblüte Wilhelmsburg-Kirchdorf

„Tag der offenen Stalltür“ zum Jubiläum

■ (au) Wilhelmsburg. Die gemeinsame Liebe zum Pferd und die Pflege der Geselligkeit, das hat vor genau 100 Jahren neun Männer veranlasst, den Wilhelmsburger Reitklub von 1911 zu gründen. Mittlerweile nennt sich der Traditionsverein „Reit- und Fahrverein Wilhelmsburg-Kirchdorf“ und feiert am Sonntag, 30. April ab 15.00 Uhr sein 100-jähriges Jubiläum. Um die Feierlichkeiten gemeinsam zu begehen, lädt der Reit- und Fahrverein Wilhelmsburg-Kirchdorf alle Pferdefreunde zum „Tag der offenen Stalltür“ ein. Um 12.00 Uhr startet von der Reit- und Fahrverein Deich 170 ein Umzug mit Pferden und Kutschen quer über die Elbinsel. Angemeldet sind über 30 Pferde, die

Route führt unter anderem an der Windmühle und am Heimatmuseum vorbei und endet nach zirka einer Stunde wieder auf der Reitanlage. Anschließend werden auf der Anlage Kutschfahrten angeboten. Um 15.00 Uhr startet das Rahmenprogramm für Groß und Klein, für Jung und alt. Es werden die vereins eigene Dressurquadrille, die Schulpferde sowie die Voltigiergruppe mit Showvorführungen präsentiert. Zur Unterhaltung für die kleinen Besucher werden Ponyreiten und Kinderschminken angeboten. Für das leibliche Wohl wird mit Waffeln/Crêpes und Getränken gesorgt. Eine Anfahrtbeschreibung und weitere Informationen zur Geschichte hält der Reitverein im Internet unter www.reitverein-wilhelmsburg.de bereit.



(pm) Harburg. Auf einer Route Elbdeich - Over - Junkernfeld - Steller See - Hörsten - See im Großen Moor - Pulvermühlenteich - Seeve - Maschen wandert Ekkehard Ebeling mit den Wanderfreunden am Mittwoch, 27. April zu den Schachbrettblumen (Foto). Rucksackverpflegung mitbringen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro. Die Abfahrt erfolgt um 10.06 Uhr mit Bus 149 ab Bahnhof Harburg (bis „Bullenhausen, Lührsberg“). Dort treffen sich die Wanderer um 10.23 Uhr. Die Rückkehr erfolgt etwa gegen 17.30 Uhr. Foto: ein

Stadtentwicklung und Hochschutz

HafenCity IBA-Labor: Stadtküste Hamburg

■ (au) Wilhelmsburg. „Stadtküste Hamburg: Herausforderung Stadtentwicklung und Hochwasserschutz“ – unter diesem Motto findet am 4./5./6. Mai das Hafencity IBA Labor statt. Mit den städtebaulichen Leitprojekten des „Sprungs über die Elbe“, der Hafencity Hamburg und der Internationalen Bauausstellung IBA Hamburg rückt der Hochwasserschutz in den Fokus der Stadtentwicklung Hamburgs. Beide Projektgebiete stehen vor der Herausforderung, dafür zukunftsorientierte Strategien des Hochwasserschutzes zu entwickeln und Hochwasserschutzbauwerke einer gewachsenen Kulturlandschaft zu qualifizieren. Das Hafencity IBA LABOR

„Stadtküste Hamburg“ widmet sich vertiefend mit innovativen Konzepten Stadtentwicklung und Hochwasserschutz und bietet Bürgern und Planern Raum, zukunftsweisende Projektideen für die Hamburger Stadtküste zu entwerfen. Das ausführliche Programm gibt es unter www.iba-hamburg.de oder www.hafencity.de. Noch bis Montag, 25. April, ist eine Anmeldung möglich, verspätet eingegangene Anmeldungen werden unter Umständen auch noch berücksichtigt. Die Teilnahmegebühr beträgt 60 Euro, ermäßigt 30 Euro. Für Wilhelmsburger, Veddeker und Hafencity-Bewohner ist die Anmeldung umsonst. Weitere Informationen unter www.iba-hamburg.de.



Ein Umzug mit Pferden und Kutschen läutet die Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen des Reit- und Fahrvereins ein. Foto: ein

Frühlingskonzert der Inseldeerns



Am Freitag, 27. Mai, um 19.30 Uhr veranstalten die Inseldeerns aus Wilhelmsburg unter der Leitung von Suely Laur im Bürgerhaus Mengestraße wieder ihr traditionelles Frühlingskonzert mit einem neuen Programm. Mit dabei die „Tampentrekker“, bekannt durch Ina's Nacht vom NDR. Der Vorverkauf läuft bereits, der Eintritt kostet 10 Euro im Vorverkauf, an der Abendkasse 12 Euro. Foto: au

MaYowka und Kosmodrom

Deutsch-russisches Festival auf der Elbinsel

■ (au) Wilhelmsburg. Zum 1. Mai präsentiert die Internationale Alternative Kulturbewegung „RockFront“ e.V. und die Honigfabrik in der Industriestraße 125-131 ein dreitägiges deutsch-russisches Festival: „MaYowka“. Hier trifft sich jede Art kreativer Künstler unterschiedlicher Herkunft, die die Zuschauer mit Performances zum jährlich wechselnden Thema begeistern. In diesem Jahr ist das Thema „Kosmodrom“. Zum 50. Jahresjubiläum des bemannten Raumfluges mit Yuri Gagarin wird es Kunstausstellungen, Literatur-Vorlesungen, Filmvorführungen, Theaterrauftritte und russische Köstlichkeiten geben, die für einen unvergesslichen Eindruck des Festivals sorgen werden. Als Highlight gibt es ein Konzert mit deutschen und russischen Bands aus Hamburg und selbstverständlich Tanz in den Mai mit internationalen Hits. Alle drei

Tage werden mittels Performance von Theater-Atelier „Rimmino“ mit einem Leitfadern verbunden. „MaYowka“ ist schon international berühmt: In diesem Jahr wird das Festival von einem professionellen Film-Team von Dokumentar-Filmemachern aus Russland begleitet – Regisseur A. Rastorgujev und Kameramann P. Kostomarov. Die Kultur- und Theaterschaffenden (Theater Drystone und Art-Zentrum „Bereg“) kommen im Rahmen des Deutsch-Russischen Jugendaustausch-Programms aus St. Petersburg. Weitere Infos zum Festival gibt es unter www.rock-front.de oder www.honigfabrik.de. Das Multiticket kostet für alle drei Tage 20 Euro, die Tageskarte 12 Euro. Karten sind im Vorverkauf bei Rockfront und im Café Pause in der Honigfabrik zu kaufen. Finanziell unterstützt wird das Festival durch den Sanierungsbeirat S5 Reiherstieg.

Zu schade zum Wegwerfen

Umsonstmarkt auf der Veddel

■ (au) Wilhelmsburg. Manche Menschen haben Gegenstände, die sie nicht mehr gebrauchen können. Diese liegen oft nutzlos herum, denn „eigentlich sind sie zu schade zum Wegwerfen“. Andere Menschen suchen vielleicht genau diese Dinge, müssten dafür aber Geld ausgeben. Für genau diese Menschen gibt es den Umsonstmarkt am Dienstag, 26. April, von 14.00 bis 16.00 Uhr im Sportheim Veddel in der Slomanstraße (neben dem Sportplatz der Schule).

So gibt es auf einem Umsonstmarkt ganz viel Nützliches, zum Beispiel Bücher, Kleidung, Kinderkleidung, Geschirr, Spielzeug und vieles mehr – je nachdem, was gerade irgendwo übrig war. Jede Person darf sich drei Sachen aussuchen. Wer etwas bringen möchte, darf dieses am selben Tag von 12.00 bis 14.00 Uhr tun. Spendenannahme am selben Tag ab 12.00 Uhr im Sportheim. Es gibt auch Kaffee & Kuchen! Veranstalter ist der Umsonstladen Harburg.



Das Körper- und Bewegungstheater „Drystone“ trägt ebenfalls zum vielfältigen Programm bei. Foto: ein

Apotheken-Notdienst

Nachtdienst (2): 8.30 bis zum Folgetag um 8.30 Uhr
Spätdienst (1): 8.30 bis 22.00 Uhr

Während der Mittagszeit von 13.00 bis 14.30 Uhr ist die betreffende Notdienst-Apotheke ebenfalls geöffnet.

– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

April 2011

Sa 23 Q 1/2 Mi 27 U 2/1
So 24 R 2/1 Do 28 W 2/1
Mo 25 S 2/1 Fr 29 X 2/1
Di 26 T 1/2 Sa 30 Y 1/2

Die Zeichen A – Z im Kalendarium geben die dienstbereite Apotheke an.

Und so erreichen Sie die Apotheken:		WICHTIGE NOTRUFEN	
A1	Markt Apotheke Neugraben – Marktpassage 7 –, Ruf 70 10 06-0	G2	Mavi-Apotheke (Whbg./Kirchdorf) Kirchdorfer Damm 3, Ruf 754 64 74
A2	Ulex-Apotheke (Finkenwerder) Neßdeich 128a, Ruf 742 62 92	H1	Mühlen-Apotheke (Neugraben) Neugrabener Bahnhofstr. 33, Ruf 701 50 91
A2	Eissendorfer Apotheke (Harburg) Eißendorfer Str. 70a, Ruf 77 62 36	H1	Bahnhof-Apotheke Veddel Wilhelmsburger Platz 13, Ruf 78 31 13
B1	Heide-Apotheke (Neu Wulmstorf) Bahnhofstr. 35d, (MPC) Ruf 70 01 52-0	H2	Vivo Apotheke im Gesundheitszentrum Harburg Am Wall 1, Ruf 76 75 57 72
B2	Schwalben-Apotheke (Harburg) Denickestr. 90, Ruf 790 63 00	J1	Schäfer-Apotheke (Harburg) Harburger Rathausstr. 37, Ruf 76 79 30-0
C1	Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder) Steendiek 42, Ruf 74 21 82-0	J2	Georgswerder Apotheke Niedergeorgswerder Deich 32, Ruf 754 41 88
C1	Vering-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstr. 37, Ruf 75 76 63	K2	Streifen-Apotheke (Neuwiedenthal) Striepenweg 41, Ruf 702 087-0
C2	Einhorn-Apotheke (Harburg) Sand 24, Ruf 766 00 40	K1	Hansa-Apotheke (Harburg-Heimfeld) Heimfelder Str. 1, Ruf 77 39 09
D1	Wilhelmsburger Apotheke (Wilhelmsburg) Georg-Wilhelm-Str. 28, Ruf 75 73 22	L1	Fischbeker Apotheke (Fischbek) Fischbeker Heuweg 2 a, Ruf 701 84 83
D2	Apotheke an der Moorstraße (Harburg) Moorstraße 2, Ruf 77 75 63	L2	Stern-Apotheke (Harburg) Mehringweg 2, Ruf 790 61 89
E1	Apotheke Marmstorf Marmstorfer Weg 139 a, Ruf 760 39 66	M1	Deich-Apotheke (Finkenwerder) Steendiek 8, Ruf 742 17 10
E2	Adler-Apotheke (Harburg) Lüneburger Str. 13, Ruf 77 82 64 od. 77 20 08	M1	Millennium-Apotheke (Harburg) Schloßmühlendamm 6, Ruf 76 75 89 20
F1	Rothaus-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstr. 150, Ruf 75 89 25	M2	Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Reeseberg 62, Ruf 763 31 31
F2	Arcaden-Apotheke (Harburg) Lüneburger Str. 45, Ruf 30 09 21 21	N1	Damian-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Sand 35 (am Blumenmarkt), Ruf 77 79 29
G1	Kompass-Apotheke (Harburg-Heimfeld) Gazerstr. 1 (S-Bahn Heimfeld), Ruf 765 44 99	N2	Ärztel-Apotheke (Neu Wulmstorf) Bahnhofstraße 26, Ruf 70 01 38 30
		O1	Hubertus-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstr. 36, Ruf 75 66 00 14 14 od. 75 75 55
		O2	City-Apotheke (Harburg) Lüneburger Str. 34, Ruf 77 70 30
		P1	Lavendel Apotheke (Harburg) Hainholzweg 67, Ruf 7 9144812
		P2	Menge-Apotheke (Wilhelmsburg) Reinstorfweg 10a/Ldz. Mengestr., Ruf 753 42 40
		Q1	Mohren-Apotheke (Harburg) Tivolilweg 1/Ecke Winsener Str., Ruf 763 10 24
		Q2	Neuwiedenthaler Apotheke (Neuwiedenthal) Rehrlieg 22, Ruf 702 07 30
		R1	Deich-Apotheke (Georgswerder) Neuenfelder Str. 116, Ruf 754 21 93
		R2	Medio-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Bremer Str. 14, Ruf 77 20 47
		S1	Ulen-Apotheke (Neugraben) Groot Enn 3, Ruf 701 86 82
		S2	Galenus-Apotheke (Harburg) Ernst-Bergeest-Weg 55, Ruf 760 30 65
		T1	Isis-Apotheke (Harburg) Moorstraße 11, Ruf 765 03 33
		T2	Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek) Gordonstraße 2, Ruf 763 80 08
		U1	Distel-Apotheke (Wilhelmsburg/Georgsw.) Krieterstr. 30/Ärztelhaus, Ruf 754 01 01 od. 754 03 03
		U2	Apotheke im Phoenix-Center (Harburg) Hannoversche Str. 86, Ruf 30 08 86 96
		W1	Panorama-Apotheke (Harburg) Harburger Ring 8-10, Ruf 765 23 24Y
		W2	SEZ-Apotheke Cuxhavener Straße 335, Ruf 7014021
		X1	VitAlex-Apotheke (Neu Wulmstorf) Schifferstr. 2, Ruf 70 10 64 64
		X2	Apotheke im Marktkauf (Harburg) Seeveplatz 1, Ruf 766 213 60
		Y1	EKZ Wilhelmsb., Apoth. (Wilhelmsburg/Georgsw.) Wilhelm-Strauß-Weg 10, Ruf 754 11 11
		Y2	Berg-Apotheke (Harburg) Trelder Weg 5, Ruf 763 51 91
		Z1	Niedersachsenh.Ap (Heimfeld) Heimfelder Str. 42, Ruf 7 90 53 25
		Z2	Schloßmühlen-Apotheke (Harburg) Schloßmühlendamm 16, Ruf 77 00 62
			Polizei Harburg, Lauterbachstraße 7 42 86-5 46 10
			Polizei Neugraben 42 86-5 47 10
			Polizei Neu Wulmstorf 700 13 86-0
			Polizei Finkenwerder 42 86-5 47 60
			Polizei Wilhelmsburg 42 86-5 44 10
			Polizei, Notruf, Überfall 110
			Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112
			Rettungsdienst der Hilfsorganisat. 1 92 22
			Rettungsdienst des DRK 1 92 19
			Arzneimittel-Information. 70 20 87-0
			Gift-Information-Nord. 05 51-192 40
			Behinderten Taxi 44 10 11
			Tierärztlicher Notdienst 43 43 79
			Zahnärztlicher Notdienst (Mittwoch-Nachmittag und Wochenende. 01 80-5 05 05 18
			Ärztlicher Notdienst 22 80 22
			Informationen unter: www.aponet.de

Vor 50 Jahren aus der Schule Perlstieg entlassen

Ehemaligen-Treffen im Wilhelmsburger Hof

■ (au) Wilhelmsburg. Obwohl sie schon vor 50 Jahren aus der Schule Perlstieg entlassen wurde, hatte Inge Mittag, geborene Mennet, beim Jubiläumsklassentreffen vor zwei Wochen im Wilhelmsburger Hof keine Probleme, ihre ehemaligen Klassenkameradinnen und Klassenkameraden wiederzuerkennen. Trotz dieser langen Zeit haben sich die meisten der rund 25 Ehemaligen niemals aus den Augen verloren. „Vor vier Jahren hatten wir unser letztes Treffen“, erinnert sich Inge Mittag. 1961 wurden die 15- und 16-jährigen „Jungerwachsenen“ in die Freiheit entlassen und mussten von da an auf eigenen Füßen stehen. Die letzten drei Schuljahre haben sie am Perl-



Vor 50 Jahren wurden diese Schülerinnen und Schüler aus der Schule Perlstieg entlassen. Foto: ein

vor es damit losgehen konnte, wurde erstmalig lecker gegessen. Natürlich kam dann auch die ein oder andere Anekdote auf den Tisch, über die alle auch nach 50 Jahren immer noch herzlich lachen konnten. „Die Jungs haben die Mädchen immer geärgert. Und zweimal sind wir alle zusammen auf Klassenreise gefahren“, weiß Inge Mittag. Natürlich fehlten auf diesen Reisen Alkohol und Zigaretten nicht, die heimlich in den Ecken konsumiert wurden, immer mit dem Wissen, vielleicht von den Lehrern entdeckt zu werden. Bis 2002 war sogar der Klassenlehrer Uwe Griep noch bei den regelmäßigen Treffen anwesend, mittlerweile ist er verstorben. Weite Anfahrten mussten die wenigsten auf sich nehmen, die meisten „wohnen im südlichen Raum Hamburgs, einer aber auch in Gera“, meint Inge Mittag. Leider waren nicht alle beim Jubiläumsklassentreffen dabei, drei sind mittlerweile verstorben, einige sind in der Zwischenzeit umgezogen und haben keine neue Ad-



Nach 50 Jahren haben sich die ehemaligen Klassenkameraden in Wilhelmsburg wieder getroffen. Foto: ein

Batteriewechsel 3,75
1,50
50% Nachlass auf Uhrenarmbänder*
(noch bis zum 30. 4. 2011)
•Al tgoldankauf
Juwelier Gold Engel
PHOENIXCENTER HAMBURG HARBURG Tel. 040/46 86 68 27
*solange der Vorrat reicht

Unsere „Engel“ vom Dienst beraten Sie gerne eingehend und fachkundig!

stieg verbracht, vorher mussten die Jungen und Mädchen zur Schule in den Rotenhäuser Damm. Viel ist seitdem passiert, dementsprechend viel hatten sie sich beim Klassentreffen zu erzählen. Doch be-

resse hinterlassen. „Ich würde mich freuen, wenn die sich wieder melden würden“, so Mittag. Das nächste Treffen findet in zwei Jahren statt. Und es lohnt sich, denn: „Das war sehr lustig“, freut sich Inge Mittag.

GOLDANKAUF
Juwelier **KAMPE**
BARGELD SOFORT
Lüneburger Str. 10, Harburg Bramfelder Ch. 313, Bramfeld
Bergedorfer Str. 156, 21029 Hamburg www.juwelier-kampe.de

„Das Bürgerhaus ist mir ans Herz gewachsen!“

Vorstand Förderverein Bürgerhaus verjüngt

■ (au) Wilhelmsburg. Den Vorstand verjüngen, das hat sich Egon Martens, alter und neuer 1. Vorsitzender des Fördervereins Bürgerhaus Wilhelmsburg vorgenommen. Bei den Vorstandswahlen Ende März ist ihm das mit Anja Keuchel gelungen. Einstimmig wurde die 40-jährige Gewerkschaftssekretärin zu Egon Martens' Stellvertreterin gewählt. Martens selber konnte die zahlreichen Vereinsmitglieder mit seiner bisher geleisteten Arbeit in den drei vergan-

werben. Ich bin froh, dass ich Egon Martens in seiner Arbeit unterstützen kann“, so Keuchel. Ihre Motivation für die neue Herausforderung beschreibt Keuchel so: „Ich habe gelernt, wie wichtig die Arbeit des Vereins und des Bürgerhauses ist. Mir ist das Bürgerhaus ans Herz gewachsen.“ Wie wichtig die Arbeit des Fördervereins ist, können große und kleine Wilhelmsburger immer beim regelmäßig stattfindenden Sonntags-Platz



Egon Martens und Anja Keuchel wollen in den nächsten zwei Jahren die gute Arbeit weiterführen. Foto: au

Schwerer Verkehrsunfall

39-jähriger Pkw-Fahrer zu schnell unterwegs

■ (au) Wilhelmsburg. Auf der Hohe-Schaar-Straße ereignete sich am vergangenen Dienstag morgen um 5.20 Uhr ein schwerer Verkehrsunfall. Ein 39 Jahre alter Pkw-Fahrer befuhr mit seinem Skoda Octavia die Hohe-Schaar-Straße in Richtung Kattwykdamm. In einer langgezogenen, nicht einsehbaren Rechtskurve überholte er mehrere hintereinander fahrende Lastkraftwagen beziehungsweise Lastkraftzüge mit deutlich überhöhter Geschwindigkeit bei erlaubten 60 km/h. Während des Überholvorganges kam dem Autofahrer ein Tanklastzug entgegen. Der 39-Jährige hatte keine Möglichkeit auszuweichen; der Tanklastzugfahrer (45) machte eine Vollbremsung und versuchte, auf den Gehweg auszuweichen. Einen Zusammenstoß konnte er jedoch nicht verhindern. Dieser war derart massiv, dass die Hinterachse der Zugmaschine abbrach. Der Pkw schleuderte nach

dem Aufprall nach rechts gegen einen Lkw und wurde von diesem noch mehrere Meter mitgeschleift. Der 39-Jährige musste von Feuerwehrbeamten aus seinem Fahrzeug befreit werden. Er wurde mit schweren Verletzungen, Rippenbrüchen und anderen inneren Verletzungen in ein Krankenhaus transportiert. An seinem Fahrzeug entstand Totalschaden. An dem Tanklastzug entstand ebenfalls erheblicher Sachschaden, der Fahrer blieb jedoch unverletzt. Der Lkw, der den Pkw mitgeschleift hatte, wurde an der linken Fahrerseite beschädigt. Den Führerschein des Pkw-Fahrers stellten die Beamten des Verkehrsunfalldienstes sicher. Ein Sachverständiger wurde zur Unfallrekonstruktion hinzugezogen. Die Hohe-Schaar-Straße war wegen der umfangreichen Bergungsmaßnahmen, darunter auch das Abpumpen von Gefahrgut, bis 13.00 Uhr voll gesperrt.

Schon wieder brennen Autos

Mercedes Viano auf der Veddel betroffen

■ (au) Hamburg/Veddel. In der Nacht von Freitag auf Samstag der vergangenen Woche haben erneut Autos gebrannt in Hamburg. Diesmal war auch die Veddel betroffen. Insgesamt neun Autos wurden dabei zerstört. Um 4.12 Uhr bemerkten Anwohner der Straße Hutmacherhof in Hamburg-Altona einen brennenden Audi 80 und verständigten die Polizei und Feuerwehr. Ein direkt neben dem Audi geparkter Ford Transit wurde durch die Flammen beschädigt. Auch ein an zwei Reifen brennender Iveco Transporter wurde von der Feuerwehr gelöscht, bevor das Fahrzeug vollständig ausbrannte. Gegen 5.00 Uhr meldete eine Anwohnerin aus dem Mühlendamm in Hamburg-Hohenfelde der Notrufzentrale mehrere brennende Pkw. Feuerwehr und Polizei stellten vier ausgebrannte Fahrzeuge fest. Ein Peugeot, ein VW Touran, ein Ren-

ault Megane und ein BMW wurden vermutlich vorsätzlich entzündet. Die Fahrzeuge standen zum Teil nahe an den Häusern. Durch die Hitzeentwicklung der Flammen platzen einige Scheiben eines Bürogebäudes im Mühlendamm. Um 5.21 Uhr verständigten Zeugen die Einsatzkräfte der Polizei und der Feuerwehr, als ein Mercedes Viano in der Straße Am Gleise in Hamburg-Veddel brannte. Durch das Feuer wurde ein VW Passat in Mitleidenschaft gezogen. Brandermittler der Hamburger Polizei übernehmen in allen Fällen die weiteren Ermittlungen.

genen Jahren überzeugen und wurde wieder gewählt. Mit Ingrid Dechow als Dritte im Bunde ist der neu gewählte Vorstand damit komplett. „Das ist ein funktionsfähiges Team für die Zukunft. Wir werden die gute Arbeit und die gute Zusammenarbeit mit dem Bürgerhaus weiterführen“, freut sich Egon Martens. Anja Keuchel, die für die SPD in der Bezirksversammlung sitzt, weiß genau, was ihre Aufgaben als Stellvertreterin sein werden. „Wir möchten die Öffentlichkeitsarbeit vorantreiben, um das Bürgerhaus bekannter zu machen und jüngere Mitglieder zu

erleben. Durch die finanzielle Unterstützung konnten so zum Beispiel die Eintrittspreise für das Kindertheater all die Jahre bewusst niedrig gehalten werden, aber auch das Singprojekt zum 25-jährigen Jubiläum des Bürgerhauses und das Projekt „48 h Wilhelmsburg“ konnten durch diese Unterstützung realisiert werden. Gut 250 Mitglieder zählt der Förderverein Bürgerhaus Wilhelmsburg, darunter auch Vereine, Institutionen und Firmen. Wer sich für eine Mitgliedschaft interessiert, erhält dazu im Bürgerhaus Wilhelmsburg, Mengestraße 20, weitergehende Informationen.

Den Durchblick in Hamburgs Süden.
Was läuft hier in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Sport?
Die Antwort finden Sie bei uns!
Der Neue Ruf · ☎ 040/70 10 17-0

Diese herrliche Reise startet mit drei Übernachtungen in der Lagunenstadt Venedig, die gerade im Herbst einen ganz besonderen Charme entwickelt. Von Venedig gehen Sie an Bord der MSC Opera, die ihrem Namen alle Ehre macht: klassisch, großartig und opulent. Die Kabinen sind ausgesprochen geräumig und gemütlich eingerichtet. Und wenn am Abend die Sonne am Horizont versinkt, laden wir Sie zu einem aussergewöhnlichen Menü und einer außergewöhnlichen Show im wunderschönen Teatro dell'Opera. Nach einem Abstecher in die Hafenstadt Bari und einem Seetag erreichen Sie Piräus. Die Akropolis von Athen sollten Sie unbedingt besuchen bevor Sie nach der Durchfahrt der Dardanellen und des Bosphorus die Halbinsel Krim in der Ukraine erreichen. Bekannt vor allem durch die Jalta-Konferenz und als Sommerresidenz der Zaren. Ihr nächstes Ziel, Odessa, ist eine Stadt voller Kontraste: modern, weltfremd, wunderschön restaurierte Häuser und ein fantastisches Opernhaus existieren neben zerfallenen Palästen und altem, sozialistischem Charme. In Istanbul treffen Orient und Okzident aufeinander. Feilschen Sie auf dem Gewürzbasar und besuchen Sie die Blaue Moschee. Auch Katakolon entführt Sie in die Geschichte mit einem Ausflug in das antike Olympia. Letztes Highlight der Reise ist Dubrovnik, die wunderschön restaurierte Hafenstadt Kroatiens.

NEUE RUF
LESERREISEN MIT PREMIUM-PREISVORTEIL

MSC Opera - Metropolen Südeuropas
Goldener Herbst im Schwarzen Meer
27.10.-10.11.2011 (15 Tage)

Reiseablauf:

1. Tag Shuttle-Service von zu Hause zum Flughafen, Flug nach Venedig
2. Tag Tag zur freien Verfügung in Venedig
3. Tag Tag zur freien Verfügung
4. Tag Check-In auf der MSC Opera
5. Tag Bari/Italien
6. Tag Seetag
7. Tag Piräus/Athen/Griechenland
8. Tag Seetag
9. Tag Jalta/Ukraine
10. Tag Odessa/Ukraine
11. Tag Istanbul/Türkei
12. Tag Seetag
13. Tag Katakolon/Olympia/Griechenland
14. Tag Dubrovnik/Kroatien
15. Tag Venedig, Rückflug und Shuttle-Service nach Hause

3 Nächte Venedig

inklusive reiseink shuttle
komfortabel ab / bis Haustür

PREMIUM-Leistungen inklusive:
Shuttle-Service ab/bis Haustür zum Flughafen, Flug nach/von Venedig, alle Transfers vor Ort, drei Übernachtungen/ Frühstück in Venedig/Mestre, 11 Nächte in der gebuchten Kabinenkategorie, 24-Stunden-Kabinenservice, Vollpension an Bord mit bis zu 5 Mahlzeiten täglich, Benutzung aller Bordeinrichtungen, Unterhaltungsprogramm an Bord, deutschsprachige Bordbetreuung, Ein- und Ausschiffungsgebühren, reiseink Reisebegleitung ab 20 Personen Veranstalter: reiseink

Preis pro Person in der Doppelkabine
Innenkabine Standard 1599 €
Innenkabine Superior 1799 €
Außenkabine Standard (teilw. Sichtbehinderung) 1999 €
Außenkabine Superior 2099 €
Balkonkabine 2459 €

Preise zzgl. Service Entgelt in Höhe von € 6,- p.P. ohne Servicebeanstandung an Bord verbrachtem Tag.
Einzelkabinen auf Anfrage

Sandra Theuß

IHR TEAM FÜR BESONDEREN URLAUB RUFEN SIE UNS AN UNTER:
0800 155 00 99
KOSTENFREI AUS DEM DEUTSCHEN FESTNETZ
reiseink
LANGE STR. 134-136 27749 DELMENHORST
TEL.: 04221-2891523

„Yesterday Man“

Die Stars der 60er und 70er live erleben

■ (au) **Veddel.** Am 4. Juni steigt im Ballinpark ab 15.00 Uhr, direkt vor dem Auswanderermuseum am Veddel Bogen 2, die größte Oldienacht in Hamburg. Dozy, Beaky, Mick & Tich, Gibson Brothers, The Rattles, Ohio Express, Chris Andrews, Hello, Bay City Rollers feat. Eric Faulkner, Middle of the road feat. Original Sally Carr and Rubettes feat. Bill Hurd werden das Publikum in eine unvergessene Zeit zurückversetzen (der Neue RUD berichtete). In dieser Woche steht Chris Andrews im Fokus:

Chris Andrews, geboren am 1942 in London, startet seine Karriere bereits mit 15 Jahren. Als Musiker spielte er in Clubs und konnte bereits Ende der 50er Jahre in der renommierten „Oh Boy“-Show der BBC im englischen Fernsehen mitwirken. 1961/62 folgten die ersten Shows im Hamburger Starclub, gerade zu der Zeit, als sich die Beatles dort ihre ersten Sporen verdienten. Mit seiner Band Chris Ravell & The Rangers konnte er dann auch sein Schallplattendebut feiern. Doch wirklich spannend wurde es für Chris Andrews nach seiner Rückkehr nach England. Seine sehr erfolgreiche Laufbahn als Songwriter begann mit dem großen Adam Faith-Hit „The first time“.

Neben vielen weiteren Hits für Adam schrieb er auch die großen Erfolge für Sandie Shaw: „Long Live Love“ und „Girl don't come“. Und mit Yesterday hatte Chris Andrews als Sänger seinen ersten Nummer-Eins-Hit.



Chris Andrews landete mit „Yesterday Man“ einen Riesenhit und bescherte damit vielen einen Ohrwurm. Foto: ein

Die Tickets kosten 29,90 Euro inklusive Vorverkaufsgebühr und sind an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich sowie unter der Tickethotline (01805) 30 10 30 (14ct/Min. aus dem Festnetz, Handy höher). Der Neue RUF verlost in dieser Woche sechs Tickets für das Event am 4. Juni. Einfach bis Mittwoch, 27. April, eine Postkarte mit dem Stichwort „Oldienacht“ an Der Neue RUF, Cuxhavener Straße 265 b, 21149 Hamburg schicken. Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen!

Spektakel auf der Außenmühle

Rotarier helfen „Wellcome“

■ (pm) **Harburg.** Auf dem Außenmühlenteich findet am 22. Mai das 3. Entenrennen des Rotary-Club Hamburg-Harburg, gemeinsam mit den „Interactern“ und den ehrenamtlichen Helfern von „Wellcome“ statt. Dem kirchlichen Mütterhilfsprojekt „Wellcome“ ist der Überschuss des Harburger Entenrennens zugedacht, damit vielen Eltern nach der Geburt ihres Kindes geholfen werden kann. Das Entenrennen soll, wie in den Jahren zuvor, wieder ein geselliges Spektakel werden. In den kommenden Tagen und Wochen sollen insgesamt 2.000 gelbe Plastikenten für je drei Euro verkauft werden – letzte Exemplare gibt

es dann am Tag des Rennen an der Außenmühle ab 12.00 Uhr. Die Freiwillige Feuerwehr Eißendorf wird ab 13.00 Uhr die Enten mit ihrem Wasserstrahl „antreiben“, dem Ziel entgegen. Es winken 200 sehr attraktive Preise, unter anderem der Aufenthalt in einem Wellness-Hotel. Neben dem Rennen wartet auf die Besucher von 12.00 bis 14.00 Uhr ein buntes Rahmenprogramm. Lose für die Enten gibt es beispielsweise auch an diesem Samstag von 9.00 bis 16.00 Uhr vor Obi am Großmoorbogen und in den nächsten Wochen jederzeit in der Arcaden-Apotheke in der Lüneburger Straße.

Hamburger Krankenhäuser auf einen Blick

Krankenhausverzeichnis 2011 veröffentlicht

■ (au) **Wilhelmsburg.** Sie suchen ein Krankenhaus in ihrer Nähe? Oder Sie wollen sich ein Bild über das Angebot einer bestimmten Klinik machen? Das Krankenhausverzeichnis 2011, herausgegeben von der Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz, gibt eine Übersicht über das Versorgungsangebot der Hamburger Krankenhäuser und der Krankenhäuser im direkten Hamburger Umland. Das Verzeichnis enthält alle Hamburger Krankenhäuser, die Krankenhäuser des direkten Hamburger Umlandes sowie die konzessionierten Privatkliniken in Hamburg. Zudem sind die teilstationären Behandlungsmöglichkeiten (Tageskliniken) und die ambulanten Angebote der Hamburger Krankenhäuser für hochspezialisierte Leistungen und für die Versorgung von Patientinnen und Patienten mit besonderen Erkrankungen gesondert aufgeführt. Ergänzt wird das Verzeichnis durch die ambulanten und stationären Rehabilitationseinrichtungen in Hamburg sowie durch eine Übersicht der Ausbildungsplätze an den Hamburger Krankenhäusern. Übersichtliche

Kartendarstellungen veranschaulichen die Lage der Krankenhäuser auf Hamburger Stadtgebiet. Die Auflistung der Internetadressen für die Krankenhaussuche online sowie Informationsangebote zur Qualität in der medizinischen Versorgung, die Adressen von Patientenberatungsstellen und Ansprechstellen bei Problemen während des Krankenhausaufenthaltes runden das Verzeichnis ab. Das Krankenhausverzeichnis steht online unter www.hamburg.de/krankenhauserverzeichnis zur Verfügung. Es ist zudem gegen Einsendung von Briefmarken (1,45 Euro) oder eines adressierten und frankierten Rückumschlages (Format DIN A4) unter Angabe des Stichwortes „Krankenhausverzeichnis“ zu bestellen bei der Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz, Amt für Gesundheit, Fachabteilung Versorgungsplanung G34, Billstraße 80, 20539 Hamburg. Eine Bestellung ist ebenfalls per Mail unter franca.griem@bsg.hamburg.de, per Telefon unter (040) 4 28 37-20 42 oder per Fax unter (040) 4 28 37-20 25 möglich.

Serienkiller in Harburg gefasst

Mordfall Dennis noch lange nicht vor Abschluss

■ (gd) **Wilstorf.** Fast 20 Jahre lang trieb ein Sexualkindermörder aus Harburg, der in der Presse als „Der Mann mit der schwarzen Maske“ und „Der schwarze Mann“ bezeichnet wurde, sein Unwesen. Seit zehn Jahren wurde er von der „SoKo Dennis“ gesucht und bereits vor vier Jahren war er im Visier der Ermittler – jetzt ist er endlich gefasst. Der mutmaßliche Mörder von Dennis, der 40-jährige Pädagoge Martin N. aus Harburg war offenbar ein Serientäter.

Am Mittwoch vergangener Woche nahmen die Beamten den 40-jährigen Martin N. in seiner Wohnung in Wilstorf fest. Laut Martin Erftenbeck, dem Leiter der „Soko Dennis“, hat

Die Festnahme löste in der Nachbarschaft des Mannes Bestürzung aus. „Wir können es einfach nicht fassen“, so ein älterer Nachbar. Die Anwohner in Wilstorf und auch seine Vermieterin beschrieben Martin N., der zuletzt in der Erwachsenenbildung arbeitete, als hilfsbereit, akkurat und nett – und niemand ahnte, dass er ein grausiges Doppeltäter war.

Von 2000 bis 2008 arbeitete der Mann hauptberuflich als Betreuer in einer Hamburger Jugendwohngruppe der

konnte die Polizei dem Mann bislang keine Straftaten mehr zuordnen.

Im Februar dieses Jahres waren die Ermittler mit neuen Hinweisen an die Öffentlichkeit getreten. Dabei ging es um das mögliche Auto des



Martin N., er wurde von Bekannten und Nachbarn als nett, akkurat und intelligent bezeichnet. Niemand ahnte von seinem grausigen Doppeltäter. Foto: mh



Über 10 Jahre lebte der mutmaßliche Täter unerkannt in der ersten Etage dieses Hauses in der Jägerstraße. Foto: gd

der gebürtige Bremer bereits gestanden, zwischen 1992 und 2001 drei kleine Jungen umgebracht zu haben, unter ihnen den neun Jahre alten Dennis aus Osterholz-Scharmbeck. Der neunjährige Dennis war mit seinen Schulkameraden auf Klassenfahrt in einem Schullandheim bei Wulsbüttel, als er in der Nacht zum 5. September 2001 urplötzlich verschwand. Zwei Wochen später fand die Polizei seine Leiche etwa 45 Kilometer entfernt. Seit diesem Tag fehlte der sofort eingerichteten Sonderkommission jede Spur vom Mörder. Klar wurde in den Ermittlungen jedoch, dass es sich um einen Serientäter handelte.

Schon in der Nacht zum 31. März 1992 verschwand unter nicht genau geklärten Umständen der 13-jährige Stefan J. aus Hamburg aus einem Internat in Scheeßel in Niedersachsen. Zurück blieben in einem Aufenthaltsraum ein Schlafanzug und ein offenes Fenster. Anfang Mai wurde die gefesselte Leiche in den Verdener Dünen vergraben entdeckt.

Nach Erkenntnissen der Polizei suchte sich der mutmaßliche Täter seine Opfer sowohl planmäßig als auch zufällig aus. Im Fall des 1995 offenbar von ihm getöteten achtjährigen Dennis R. hatte er sich zunächst ein Ferienhaus in Dänemark gemietet, bevor er das Kind zwei Tage später aus einem Ferienlager nahe Schleswig entführte und in das Nachbarland verschleppte. Die Leiche des Jungen soll er anschließend im Dünensand bei Skive/Holstebro in Dänemark vergraben haben. In anderen Fällen streunte der Mann aber offenbar auch ziellos in Wohnhäusern umher, um Ausschau nach Opfern zu halten. Teilweise habe er die Räumlichkeiten gar nicht gekannt, sagte Soko-Leiter Erftenbeck.

Wenn er den Eindruck gehabt habe, dass sich ein Kind allein in einer Wohnung befinden könnte, dann habe er geklingelt. In die Häuser ging der Mann demnach nicht nur nachts, sondern auch in den Abendstunden.

tätigen „Evangelischen Jugendhilfe Friedenshorst“. Wie deren Sprecher am Montag bestätigte, habe es damals „nicht die geringsten Anhaltspunkte für irgendwelche Verfehlungen oder Auffälligkeiten“ gegeben. Anfang 2008 sei N. dann aber fristlos entlassen worden, denn die Staatsanwaltschaft Hamburg habe die Einrichtung über ein Verfahren gegen N. wegen des Verdachts auf Kinderporno-Besitz informiert, das wegen Verjährung eingestellt worden sei.



Immer wieder suchten Hundertschaften der Polizei an den Fundorten der Opfer nach weiteren Spuren. Foto: Polizei

Martin N. soll zudem für mindestens 40 weitere Fälle von sexuellem Missbrauch verantwortlich sein. Laut den Ermittlungsbeamten war er schon als Sexualtäter in Erscheinung getreten, aber nicht vorbestraft. Nach Polizeiangaben wurde der 40-Jährige im Mordfall Dennis bereits im Jahr 2007 befragt. Ein Verdacht habe sich damals aber nicht erhärtet, weil der Mann ausweichend geantwortet und falsche Angaben gemacht habe, sagte Ermittler Erftenbeck. Befragt worden sei er, weil er routinemäßig als Sexualstraftäter überprüft wurde. Der Mann hatte sich demnach in der Vergangenheit an Jungen im vorpubertären Alter vergangen. Ab 2004

vergangenen Woche sind bei der Sonderkommission in Verden bereits 700 neue Hinweise eingegangen. „Anschließend gehen einige Bürger aufgrund der neuen Erkenntnisse nochmals in sich, erinnern sich und rufen an“, so Polizeisprecher Jürgen Menzel am vergangenen Freitag. Es wird seitens der Ermittlungsbehörden vermutet, dass Martin N. noch für weitere, bisher ungeklärte Mordfälle in Holland und Frankreich verantwortlich sei. Bereits am Wochenende hat die Soko nach Angaben einer Sprecherin damit begonnen, Verwandte und nähere Bekannte des Verhafteten zu vernehmen. Die Ermittlungen gegen Martin N. werden fortgesetzt.

Die Galle und ihre Steine

■ (au) **Wilhelmsburg.** Das Gallensteinleiden ist eine der häufigsten Erkrankungen in Deutschland. Ursache der Erkrankung sind kleine Steine, die sich als kristalline Abbauprodukte im Körper ablagern. Alles über die „Galle und ihre Steine“ erfahren Interessierte und Betroffene am Mittwoch, 4. Mai von 17.30 bis 19.00 Uhr im „Patientenforum – Medizin verstehen“ des Wilhelmsburger Krankenhauses Groß-Sand.

Bei 20 Prozent aller Frauen und 10 Prozent aller Männer treten Sie auf, bleiben häufig aber zunächst unentdeckt. Erst wenn die Muskulatur sich krampfhaft darum bemüht, die Steine durch Gallengang und -blase zu schleusen, kommt es zu Schmerzen im Oberbauch, die bis in den Rücken und die rechte Schulter ausstrahlen können – vor allem nach opulenten und fettreichen Mahlzeiten. Begleitend treten Blähungen, Schweißausbrüche, Appetitlosigkeit und eine gelbe Hautfärbung auf. Darüber hinaus können Steine im Gallengang auch zur Entzündung von Gallenblase, Gallenwege und Bauchspeicheldrüse führen.

Woher sie kommen und welche Behandlungsmöglichkeiten es gibt, darüber informieren spezialisierte Ärzte des Krankenhauses Groß-Sand aus den Abteilungen Innere Medizin und Chirurgie und beantworten ebenso auch persönliche Fragen. Es werden unter anderem folgende Fragen geklärt: Wie entstehen Gallensteine? Woraus bestehen sie? Sind sie erblich? Lässt sich die Entstehung von Gallensteinen verhindern? Welche Krankheitssymptome können sie verursachen? Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es? Der Besuch des Informationsabends ist kostenfrei und findet in der Cafeteria des Krankenhauses, Groß-Sand 3, statt. Weitere Informationen gibt es unter (040) 75 20 52 25.

Jungwolf gesichtet

■ (pm) **Landkreis.** Außergewöhnliches Ereignis im Landkreis Harburg vor den Toren der Stadt: Ende März wurde zwischen dem Maschener Rangierbahnhof und Steller See der erste wilde Wolf seit seiner Ausrottung vor über 100 Jahren gesichtet und auch fotografiert.

Im Gegensatz zu früheren Sichtungen im Kreis handelt es sich nicht um einen freilaufenden Hund, bestätigen das Niedersächsische Landesamt für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) und das wildbiologische Büro LUPUS. Hundertprozentige Sicherheit könne aber nur eine DNA-Analyse erbringen.

Das etwa einjährige Jungtier – vermutlich aus Sachsen-Anhalt – macht seinen ersten großen Ausflug auf eigene Faust und ist inzwischen Richtung Süden/Südosten abgewandert, berichtet Dr. Björn Hoppenstedt, Kreisrat für Bauen und Umwelt beim Landkreis Harburg. Zuletzt wurde das Tier im Bereich Garlsdorf/Ölsdorf gesichtet. Alle Bürger, die den Wolf sichten oder sonstige Beobachtungen machen, sind dazu aufgerufen, ihre Erkenntnisse dem Landkreis mitzuteilen.

„Grundsätzlich muss man keine Angst vor dem Wolf haben. Das Tier hat im Gegenteil Angst vor uns und ist sehr menschen scheu“, so Dr. Hoppenstedt. Auch Schäden bei Haus- und Nutztieren sind nicht zu erwarten. Wer Fragen hat oder glaubt, einen Wolf gesehen zu haben, kann sich ans NLWKN unter (05 11) 30 34 32 01 oder an den Wolfsberater des Landkreises Harburg Hans Brackelmann unter (0 41 71) 69 35 93 wenden.



Den Durchblick in Hamburgs Süden.

Was läuft hier in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Sport?

Die Antwort finden Sie bei uns!

Der Neue Ruf • ☎ 040/70 10 17-0

Lions helfen Zauberburg

Neuer Spielplatz für Kita am Schwarzenberg

■ (pm) **Harburg.** Der Lions-Club Hamburg-Süderelbe, der drittälteste Lions Club Hamburgs, hat es sich, entsprechend der Statuten, zur Aufgabe gemacht, dort mit Rat und Tat zu helfen, wo staatliche Mittel nicht reichen oder gar nicht erst hinkommen. So wurde an die Süderelbe-Lions die Bitte der Kita Zauberberg am Schwarzenberg, eine Nebenstelle der Kita Bissingstraße (Träger ist die Vereinigung Hamburger Kindertagesstätten), herangetragen, das Außengelände der Kita so herrichten zu lassen, dass die Kinder dort in Zukunft ungestört auch ohne Aufsicht spielen können. Klaus Siegmund,

ter der Kita zu sichern und für die Kinder zugänglich zu machen. Klaus Siegmund (72), ehemals Lehrer für alte Sprachen am Ebert-Gymnasium, hatte seinen Lions-Mitstreiter Dittmar Machule (70), Prof. em. der TU Harburg mitgebracht. Besondere Freude bereitet es ihnen, „wenn wir das Leuchten in den Augen der Menschen sehen, wenn wir spenden.“ Die Zauberburg ist aus der Zusammenarbeit im Sozialraumteam Heimfeld entstanden. Das Abrigado (Drogenberatungsstelle am Schwarzenberg) hatte Probleme, wenn Eltern, die illegale Drogen im Abrigado konsumieren wollten, ihre



Klaus Siegmund (li.) und Dittmar Machule (re.) konnten dem Kita Leiter Reiner Lassen-Tams die Spende in Form eines hergerichteten Spielplatzes übergeben
Foto: pm

Präsident Süderelbe-Lions: „Dazu wurde das Gelände zunächst mit einem Zaun und einer Tür gesichert, danach haben zehn Lions-Freunde in Eigenarbeit eine Sandkiste gebaut sowie eine Sitzgruppe bestehend aus Tisch und Bänken, alles aus Holz. Noch fehlt die Umrandung der Holz-kiste, damit nicht zu viel Schmutz nach innen gelangt. Kosten: 3.800 Euro, von den Lions übernommen. Groß war die Freude besonders bei dem Kita-Leiter Reiner Lassen-Tams, war es doch ein schon lange gehegter Wunsch, das Gelände hin-

„Das dies kein geeigneter Aufenthaltsort für Kinder ist, war allen klar. Daraus entstand die Idee, in räumlicher Nähe zum Abrigado Räume anzumieten, in denen bei Bedarf diese Kinder betreut werden können.“ Die benachbarte Schule hatte sich sofort bereit erklärt, Räume zur Verfügung zu stellen. In der Zauberburg werden derzeit 23 Kinder aus dem gesamten Stadtteil betreut, vom Abrigado kommen nur ganz sporadisch Kinder. Zum Sommer gibt es noch freie Plätze.

Service rund ums Auto

Frühlingszeit

Zeit für den Reifenwechsel

■ (akz). Der Frühling steht vor der Tür: Zeit für Autofahrer, die Spuren des Winters an ihrem Fahrzeug zu beseitigen und es für den Sommer vorzubereiten. Dazu gehört auch der Wechsel von Winterreifen auf Sommerpneus. Steigen im Frühjahr die Temperaturen, sollten Winterreifen, die bei Eis und Schnee zu Höchstform auflaufen, getauscht werden. Aufgrund ihrer weichen Gummimischung kann es bei hohen Außentemperaturen zu einem schwammigen Fahrgefühl und erhöhtem Verschleiß kommen. Sommerreifen sind deshalb den Anforderungen bei wärmerer Witterung auf nasser und trockener Straße besser gewachsen. Sie sorgen für ein präzises Lenkverhalten sowie kürzere Bremswege auf trockenem oder nassem Asphalt. Mehr Sicherheit durch kürzere Bremswege Ein Beispiel hierfür ist der neue Goodyear Eagle F1 Asymmetric 2 für leistungsstarke Autos. Durch den

Einsatz neuester Reifentechnologien wird der Straßenkontakt beim Bremsen verbessert, was zu sehr guten Bremsleistungen auf nasser und trockener Fahrbahn führt – entscheidend für sicherheitsbewusste Fahrer. Zu mehr Fahrsicherheit tragen auch die erhöhte Lenkpräzision und das bessere Handling des neuen Reifens bei. Diese Sicherheitseigenschaften bringt er zudem in Einklang mit wirtschaftlichen Vorteilen wie einer hohen Laufleistung, einem niedrigeren Rollwiderstand und dadurch reduziertem Benzinverbrauch. Korrekte Profiltiefe und Luftdruck wichtig für Sicherheit Nur Reifen mit ausreichender Profiltiefe bieten maximale Fahrsicherheit. Werden im Frühjahr wieder die Sommerreifen des vergangenen Jahres montiert, sollte das Profil vorher überprüft werden. Gesetzlich vorgeschrieben ist zwar eine Mindestprofiltiefe von 1,6 Milli-

metern. Doch Verkehrsexperten raten, das Profil nicht so weit abzufahren und die Reifen bereits bei einem Restprofil von drei Millimetern zu wechseln. „Auf nasser Fahrbahn nehmen die Bremsleistungen bei abnehmender Profiltiefe merklich ab. Außerdem erhöht sich die Gefahr des Aquaplanings“, warnt Holger Rehberg, Product Manager bei Goodyear. Ebenso wichtig für die Sicherheit ist der korrekte Reifendruck. Ist er zu gering, erhöht sich der Rollwiderstand. Folgen: Der Spritverbrauch steigt und der Reifen verschleißt schneller. Außerdem steigt die Gefahr von Reifenschäden durch Überhitzung. Ein zu hoher Druck im Reifen führt zu reduzierter Straßenhaftung und zu hohem Abrieb in der Reifenmitte. Dabei wichtig: Die Kontrolle sollte bei kalten Reifen durchgeführt werden.



Ein richtiger Luftdruck leistet ebenso einen Beitrag zur Fahrsicherheit wie kurze Bremswege, für die der neue Goodyear Eagle F1 Asymmetric 2 sorgt.
Foto: Goodyear/akz

Kfz-Sachverständigenbüro
Gerhard Elmers

Unfall? Wir beraten Sie gern!

Schadengutachten
Cuxhavener Str. 128a
21149 Hamburg
Tel. 040/31 76 58 28
Fax 040/31 76 58 29

Bewertung
Süderstr. 153a
20537 Hamburg
Tel. 040 - 401 69 721

Beweis-sicherung
Nincoper Straße 19
21129 Hamburg
kontakt@sv-elmers.de

Anzeigenberatung

(040) 70 10 17-0

KÜHLER-KNEESCH
BEHR SERVICE

Fahrzeugkühler NEU + A.T.
Visco-Lüfter • Öl-Kühler
Klimaanlagen • Wartung und E.T.
Tankreparatur • Industriekühler

Stader Straße 78 • 21075 Hamburg
Tel. 040 / 77 61 13 • Fax 040 / 77 02 60

Wilh.-Maybach-Str. 10 • 19061 Schwerin
Tel. 03 85/6 51 35-36 • Fax 03 85/6 51 37

Kfz-Technik Elvert
Meisterbetrieb
Musilweg 3
21079 Hamburg

SERVICE: → Wartung/Inspektion
→ Reifenwechsel zu Sonderpreisen
→ HU Di. + Fr. im Haus (Vorankündigung)
→ AU täglich
→ Neueste Bosch Diagnose-Technik (Fehlerdiagnose)
→ Auspuff, Stoßdämpfer
→ Reparaturen aller Art u. Fahrzeugtypen

Telefon: 040 / 79 14 41 30
Fax: 040 / 79 14 41 81
www.meister-elvert.de

Öffnungszeiten:
Mo. – Do. von 8.00 – 18.00 Uhr
Freitag von 8.00 – 16.00 Uhr
Samstag von 8.00 – 12.00 Uhr

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Ihr Experte für Terrassenüberdachungen und Vordächer **Das Goldene Dach**

Höpenweg 67 • 21423 Winsen/Luhe • www.frieha.de • das-goldene-dach@gmx.de

Telefon 04171/69 02 70

Alles unter einem Dach
✓ Kellerüberdachung
✓ Wintergärten
✓ Beschattung
✓ Seitenteile u. Elemente

Hausgeräte-Kundendienst

Kaplun & Kluge
Elektro-Installationen
040 - 77 03 37

Autolackierer

Meisterbetrieb
Babacan AUTOLACKIEREREI
BESCHRIFTUNG • KAROSSERIEARBEITEN

Hannoversche Str. 17 • 21079 Hamburg-Harburg • Tel. 040/76 75 35 44
Fax 040/76 75 35 42 • www.babacan-1.de • E-mail: info@babacan-1.de

Fliesenleger

ÜBER 55 JAHRE MEISTERHAFT

DIETER STADACH
FLIESEN GMBH

Francoper Straße 63 | 21147 Hamburg
Tel. (0 40) 7 01 80 70 | Fax (0 40) 7 01 43 90
info@stadach-fliesen.de | www.stadach-fliesen.de

persönliche Beratung | Ausstellung & Verkauf | fachmännische Verlegung

Gas u. Brennwerttechnik • Sanitär

SCHWARZ & GRANTZ 24h Service
Heizung Sanitär Raumluft Kälte

- NOTDIENST rund um die Uhr -
Nartenstraße 19 • 21079 Hamburg
Tel. (040) 30 09 07-6 • Fax (040) 30 09 07 75
www.schwarz-grantz.de

Maler

MALERMEISTER
Niebling

Dempwolffstraße 5 • 21073 Hamburg • Telefon 040/790 89 92

...wir bringen Farbe ins Spiel!
www.maler-niebling.de
Wir bieten Ihnen Qualität rund um Haus und Bau.

Bau

Baugeschäft
Frank Gruber Meisterbetrieb

- Maurer- u. Betonarbeiten • An- u. Umbauten
- Fliesen & Fußböden • Fassaden- u. Balkonsanierung
- Pflasterarbeiten • Fenster u. Türen • Sanierung von Dach-, Schornstein-, Schimmel- u. Feuchtigkeitsschäden
- Abdichtungsarbeiten im Kellerbereich außen & innen
- Angebotsstellung u. Kostenermittlung uvm.

Daerstorfer Straße 8 • 21629 Neu Wulmstorf
Telefon 04168/919-888 + 040/70 97 02 81
Telefax 0 4168/919-889-Ha ndy 0 175/407 4251

Garten- und Landschaftsbau

Manfred Schmidke
Garten- und Landschaftsbau

- Rollrasen verlegen • Rasen säen
- Pflege • Pflasterarbeiten
- Kellerisolierung • Bäume fällen
- Zäune aufstellen

Tel. 040/796 37 44

Gas • Heizung • Sanitär

Klempnerei Altmann GmbH
Sanitär- und Heizungstechnik
Rohrreinigung und Rohrsanierung

Winsener Straße 51, 21077 Hamburg
Tel.: 040/646 619 44 – Notdienst –

MS Malereibetrieb sceger

Anstriche • Decken- und Wandbeläge • Farbliche Gestaltung
Bodenbeläge • Fassadenbeschichtung • Fassadenvollwärmeschutz

Telefon/Fax: (040) 70 97 17 95 • Mobil: (0172) 515 32 19
21629 Neu Wulmstorf, Wacholderweg 31

Dachdecker

Ihr Dachdecker am Ort
sämtliche Dachdecker- und Bauklempnerarbeiten
sowie Fassaden- und Flachdach führt fachgerecht aus

Thomas Listing
Dachdeckermeister
Rosenweide 6K, 21435 Stelle
Tel.: 0 41 74 / 65 00 35, Fax: 0 41 74 / 65 00 36

Gas u. Brennwerttechnik • Sanitär

BURGER Sanitärtechnik Bauklempnerei

- Sanitärtechnik • Gas-Zentralheizung • Klempner
- TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro

Vogelhütendeich 20 • 21107 Hamburg
Tel. 040/75 60 48-0 • www.ernstburger.de

Glaser

LÜHRS & CO
SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG

www.luehrs-kleinbad.de
Großmooring 6a • 21079 Hamburg-Harburg • Telefon: 040/77 37 39

Markisen/Rollläden

Kompetenz & bezahlbare Qualität

GOLLNAST
www.gollnast.de

Manufaktur und Meisterbetrieb seit über 30 Jahren
Markisen • Rollläden • Tore • Sonnensegel
FLIEGEN- und MÜCKENGITTER
Werkstatt + Ausstellung:
Mo.-Do. 7.30-17.00 Uhr, Fr. bis 14.00 Uhr
auch Fr. + Sa. nach Terminabsprache
Am Felde 5 • 21629 Neu Wulmstorf (Daerstorf)
Tel. 040/700 27 85 • Fax 700 81 35

Elektrotechnik

Licht- und Kraftanlagen

GERD MEYER
Wilfried Kamrau
Elektrotechnik GmbH

Julius-Ludowig-Straße 36
21073 Hamburg (Harburg)
Tel. 040/77 20 39 • Fax 040/765 54 16 • Mobil 0172/420202

NOTDIENST - RUND UM DIE UHR
TEL. (040) 7 51 15 70

SANITÄRE KOMPLETTLÖSUNGEN
ZENTRALHEIZUNGSANLAGEN

RÜCKERT
Heizungstechnik und Sanitär

ARNOLD RÜCKERT GMBH
www.rueckertheizung.de • mail@rueckertheizung.de

Glaser

DIE GLASKLARE KOMPETENZ IM NORDEN

REPARATURGLASEREI
040.742 7000 | rolfundweber.de

BAUEN + WOHNEN MIT GLAS
24 Std. Notdienst | Fensterbau

Schloss und Sicherheit

Sicherheit rund ums Haus
Montagen • Schließanlagen • Panzerriegelschlösser

EISEN-JENS
Veringstraße 44 • 21107 Hamburg
Tel. 040/75 81 23 • Fax: 753 45 35 • E-Mail: kontakt@eisen-jens.de

Über 112.000 Haushalte erreichen für nur 1,33 Euro pro mm!

Aufgespießt

„Man könnte fast sagen, dass die HNT auf dem Boden der Realität zurückgeholt wurde – und damit meine ich nicht den Turnboden.“

(Wilfried Eggers, Pressesprecher der HNT-Turnabteilung nach dem Hamburger Pokal).

FC Türkei punktet weiter

■ (nr) **Wilhelmsburg.** Der FC Türkei dreht im Abstiegskampf mächtig auf. In der zweiten englischen Woche in Folge holte der Fußball-Landesligist vier Punkte. Tore von Ahmet Ongun und vom eingewechselten Yuliyang Angelov drehten die Partie bei Voran Ohe zu einem 2:1-Sieg für die Kicker von der Elbinsel. Am Dienstag folgte ein 0:0 im Heimspiel gegen den Tabellenvierten TuS Dassendorf. Der Tabellen-Dreizehnte Türkei hat jetzt fünf Punkte Vorsprung auf den ersten Abstiegsplatz, auf dem weiter der MSV Hamburg liegt.

Recyceln mit Grün-Weiß

■ (nr) **Harburg.** Der SV Grün-Weiß Harburg hat eine Recycling-Aktion gestartet. Druckerpatronen, Toner und Farbkartuschen können in der Geschäftsstelle am Langenbeker Weg 1 c abgegeben werden. Die Erlöse des langfristigen Programms kommen dem Jugendsport zugute. Infos gibt es unter (040) 760 77 79.

Zwei neue Jugendvertreter

■ (nr) **Harburg.** Beim SV Grün-Weiß Harburg wurden Marcel Elvert aus der Fußball-Abteilung und Tischtennispieler Lukas Frydryszek zu Jugendvertretern gewählt. Zusammen mit Jugendwart Denis Mangkod und Stellvertreter Tobias Nawo werden sie die Interessen des Nachwuchses gegenüber dem Hauptverein vertreten. Geplant sind unter anderem Jugendfahrten ins nahe Ausland.

Volleyball für Freizeitsportler

■ (nr) **Harburg.** Für Frauen und Männer bietet Grün-Weiß Harburg Freizeitleague an. Trainiert wird dienstags von 20.00 bis 22.00 Uhr in der Sporthalle des Heisenberg-Gymnasiums an der Triftstraße. Infos gibt es bei Übungsleiterin Ellen Rosenkranz unter (040) 760 12 38.

HTB-Mädchen gegen HSV

■ (nr) **Harburg.** Die Fußball-D-Mädchen des Harburger TB stehen im Finale um die Hamburger Meisterschaft. Am 8. Mai um 12.00 geht es auf der Anlage Jenfelder Allee gegen den HSV.

Nord-Meisterschaft in Hollenstedt

■ (nr) **Hollenstedt/Harburg.** Am 8. Mai finden die Norddeutschen Radsportmeisterschaften in Hollenstedt statt. In den Altersklassen U 11 bis Senioren 4 (über 61 Jahre) kämpfen insgesamt 200 Fahrer um die Titel. Für die vielen Starter der Harburger RG sind die Meisterschaften quasi ein Heimspiel.

Infos an sport@neueruf.de



Möglichst für jeden einen Ball: Der Nachwuchs des TuS Finkenwerder kam ganz schön ins Schwitzen.

Keiner spielt hier die Parkuhr

DFB-Mobil bei Jugendkickern des TuS Finkenwerder

■ (dla) **Finkenwerder/Neugraben.** Stumpf Runden um den Platz laufen gibt's bei ihm nicht. Wenn David Gögge zwei- bis dreimal im Monat in sein DFB-Mobil steigt, bringt er eine andere Botschaft unters Fußball-Volk: Bälle raus, passen, dribbeln, tricksen – und das auf engem Raum.

„Im Jugendtraining sind

möglichst viele Ballkontakte wichtig. Keiner steht rum“, predigte der 32-Jährige auch am Dienstag bei seiner Stippvisite beim TuS Finkenwerder.

Eineinhalb Stunden ließ der hauptberufliche Lehrer der sportbetonten Schule Am

– damit es Spaß macht. Lacher der Marke „Du bist keine Parkuhr, spiel' weiter“ sind aber durchaus erlaubt.

Seit drei Jahren rollen die grünen DFB-Mobile in Sachen Basisarbeit durch die Republik. Der Verband will frühzeitig die technischen Fertigkeiten der künftigen Poldis und Schweinis schulen. Eine Reaktion darauf, dass andere Nationen jahrelang erheblich mehr Ballzauberer hervorbrachten.

Den rund 12 Jugendtrainern der

10 goldene Regeln

Der Deutsche Fußball-Bund vermittelt „10 goldene Regeln“ für das Jugendtraining.

1. Spaß und Freude fördern.
2. Auf einfache Regeln und leichte Bälle achten.
3. Kleine Spielgruppen bilden.
4. Jedem Kind einen Ball geben.
5. Auf kurze Spielzeiten achten.
6. Kurz erklären und vormachen.
7. Viele Ballkontakte ermöglichen.
8. Vielseitige Bewegungsaufgaben anbieten.
9. Kinder auf allen Positionen spielen lassen.
10. Spielerische Aufgaben stellen.



Charmant, deutlich, positiv: Stützpunktrainer David Gögge aus Neugraben kam mit dem DFB-Mobil nach Finkenwerder. Fotos: Liesenfeld-Dehning

Falkenberg, der nebenbei als Stützpunktrainer und für den DFB arbeitet, rund 30 D-Junioren durch Hüchen und Stangen kurven oder auf kleine Felder mit Mini-Toren spielen. Der Ton dabei: kurz, deutlich, positiv

350 TuS-Jugendkicker verabreichte Gögge am Schluss noch ein halbes Stündchen Tipps für ihre tägliche Arbeit. Bevor er mit seinem voll gepackten Mobil wieder vom staubenden Platz am Finksweg rauschte.

Finkenwerder boxt sich warm

TuS mit vier Siegen beste Staffeln in Leipzig



Starker Auftritt: Onur Cömertel bei der Siegerehrung.

Foto: ein

■ (nr) **Finkenwerder.** Sie sind bereit. Bevor am 7. Mai ab 18.00 Uhr die große Box-Gala zum 775. Ortsjubiläum in der Gorch-Fock-Halle steigt, kletterte der Nachwuchs des TuS Finkenwerder in Leipzig in den Ring. Mit durchschlagendem Erfolg. Mit vier Siegen wurde der TuS bei der Internationalen Box-Nacht zur besten Staffel gekürt. Und mit Onur Cömertel hatten die Trainer Mecit Cetinkaya und Carsten Albers wohl auch den

besten Techniker mitgebracht. „Er entwickelt sich langsam zu einem echten Spitzenboxer“, freute sich Cetinkaya nach dem Punktsieg seines Schülers. Muhammed Ugur Hancer gewann seinen Fight durch K.O. Bekir Hamza Shabani und der türkische Meister Berat Aciksari guckten ihre Gegner ebenfalls aus. Ersin Samli und Kemal Turnagöl mussten sich ihren Kontrahenten beugen. Letzterer allerdings nach einem umstrittenen Urteil.

Sharks-Mädchen Vizemeister

■ (nr) **Harburg/Hittfeld.** Die Basketball-Jungs des Vereins sind seit Jahren Spitze. Jetzt wurde erstmals auch ein Mädchen-Team der Hittfeld Sharks Hamburger Vizemeister. Erst im Finale musste sich das W 11-Team mit 72:78 der BG Hamburg-West beugen. Am Ende fehlte in einem Spiel mit einem für die Altersklasse untypisch hohen Ergebnis die Kraft. Im Halbfinale hatten die Harburg-Hittfelderinnen den SC Rist Wedel knapp mit 28:26 geschlagen. Im Viertelfinale hieß es im Derby gegen die Harburg Baskets 40:14.

Mehr Konkurrenz für HNT-Turner

■ (nr) **Neugraben.** Der Turn-Nachwuchs der Hausbruch-Neugraber Turnerschaft musste sich auch im Hamburger-Pokal mit weniger Siegen als gewohnt zufrieden geben. Beim eher für Breitensportler ins Leben gerufenen Wettbewerb holten die Jüngsten Albert Bluhm, Nathanel Nowk und Michael Baikowski im Wettkampf 1 zwar die ersten drei Plätze. Auch im Wettkampf 3 sicherten sich Jeffrey Ugbo und Justin Dreher Gold und Silber. Im Wettkampf 2 musste sich Elias Oulbouché allerdings mit Platz zwei zufrieden geben. Auch beim Kürturnen konnte nur der Zweite Fabian Dreher mit der überlegenen Riege aus Poppenbüttel mithalten.

Termine

Volleyball

1. Bundesliga Frauen: VT Aurubis Hamburg – Alemannia Aachen (Mo., 25.4., 15.00 Uhr, Sporthalle Süderelbe).

Fußball

Landesliga Hammonia: FC Süderelbe – Teutonia 10 (Mo., 25.4., 15.00 Uhr, Opferberg).

Bezirksliga Süd: Grün-Weiß Harburg – SV Wilhelmsburg (Mo., 25.4., 15.00 Uhr, Scharfsche Schlucht), Este 06/70 – Mesopotamien (Mo., 25.4., 15.00 Uhr, Estebogen, Cranz), Harburger Türkspor – Blau-Weiß Ellas (Mo., 25.4., 15.00 Uhr, Alter Postweg), Harburger TB – TSV Neuland (Mo., 25.4., 15.00 Uhr, Jahnhöhe).

Kreisliga 1: Vorwärts Ost – BSV Buxtehude II (Sbd., 23.4., 14.00 Uhr, Rahmwerder Straße), Moorburger TSV – TSV Neuland (Mo., 25.4., 10.45 Uhr, Moorburger Elbdeich), Grün-Weiß Harburg II – Harburger SC II (Mo., 11.45 Uhr, Scharfsche Schlucht), Este

06/70 II – SV Rönneburg (Mo., 25.4., 13.00 Uhr, Estebogen, Cranz), FC Neuenfelde – TuS Finkenwerder (Mo., 25.4., 15.00 Uhr, Arp-Schnitger-Stieg), Viktoria Harburg – Vorwärts Ost (Mo., 25.4., 15.00 Uhr, Kapellenweg), Moorburger TSV – Harburger SC II (Mi., 27.4., 18.30 Uhr, Moorburger Elbdeich).

Kreisliga 4: Panteras Negras – Rot-Weiß Wilhelmsburg (Mo., 25.4., 15.00 Uhr, Rothenhäuser Damm), Vatan Gücü – Altengamme II (Mo., 25.4., 15.00 Uhr, Slomanstraße), Kurdistan Welat – Lorbeer II (Mo., 25.4., 15.00 Uhr, Perlstieg).

Kreispokal Harburg Land, Halbfinale: TVV Neu Wulmstorf – Sieger aus MTV Egestorf/SG Salzhause/Garlstorf (Mo., 25.4., 15.00 Uhr, Bassental).

Verbandsliga Frauen: SV Wilhelmsburg – Blau-Weiß Ellas (Mo., 25.4., 14.00 Uhr, Karl-Arnold-Ring).

Strandkorb für Struwe

Präsident ist 50 Jahre Mitglied im FC Süderelbe

■ (dla) **Neugraben.** Na denn, Prost. Mit einem Weizenbier und Gattin Gabi ließ sich Manfred Struwe ziemlich baff in einem blau-weiß bezogenen Strandkorb nieder. Die Sonderanfertigung mit den Emblemen seines FC Süderelbe, des HSV und des FC St. Pauli hatten Freunde ihrem Präsidenten zum Jubiläum für 50 Jahre Vereinsmitgliedschaft geschenkt. Die Verdienstnadel in Gold gab's bei der Jahreshauptversammlung gleich dazu.

Speditions-Unternehmer Struwe steht beim FCS wie kein anderer für Kontinuität. Seit inzwischen 13

Jahren führt er den Verein, in dem er selbst in der Jugend und in der 1. Mannschaft kickte. Liga-Referent an der Seite von Bernd Enge war er in den Achtzigern, später 2. Vorsitzender und seit 1998 eben herzlicher und engagierter Boss.

Neben Struwe wurde auch Uwe Ahrens für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt. 25 Jahre ist Hans Mensing an Bord. Ihr 10. FCS-Jubiläum feierten Johann Knudsen, Paula Knudsen, Sven Albrecht, Matthias Nehls, Andreas Becker, Murat Bakir, Torsten Bettin, Sven Wulff, Oliver Jekutsch und Yannick Rehders.



Ganz schön bequem: Manfred Struwe und Gattin Gabi im Strandkorb im FC Süderelbe-Look. Foto: pm

Süderelbe patzt gegen HSV III

■ (nr) **Neugraben.** Die Abwehr bleibt die Problemzone. Mit 2:5 unterlagen die Landesliga-Fußballer des FC Süderelbe beim HSV III. Zur ordentlichen Angriffsleistung steuerten Mümün Mus und Eugen Götz die Tore bei.

Badminton jetzt beim TuS

■ (nr) **Finkenwerder.** Die Badminton-Spieler vom SC Finkenwerder haben komplett den Verein gewechselt. Sie schwingen jetzt für den TuS Finkenwerder die Rackets. Alle Trainingszeiten sind unter www.tusfinkenwerder.de abrufbar.

Mach dein Tor beim HTB!

Tag des Mädchenfußballs auf der Jahnhöhe

■ (nr) **Harburg.** „Mach dein Tor“ – unter diesem Motto veranstaltet der Harburger TB am 1. Mai einen Tag des Mädchen-Fußballs im Sportpark Jahnhöhe. Von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr geht es am Vahrenwinkelweg 28 rund. Jedes Mädchen darf unangemeldet mitmischen und an einer Trainingseinheit teilnehmen. Außerdem kann das kleine Fußballabzeichen erworben werden. Torwand und Hüpfburg werden

zudem aufgebaut. „Selbstverständlich muss niemand in einem Verein spielen“, sagt HTB-Jugendleiter Rolf Ludwig. Höhepunkt der Veranstaltung, die vom Hamburger Fußball-Verband unterstützt wird, sind zwei Turniere für Schulteams. Auf Kleinfeldern kicken die Deerns von 8 bis 11 Jahren von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr. Die Mädchen von 12 bis 16 Jahren gehen von 12.00 bis 14.00 Uhr auf Torejagd.

Technik ist keine Männerdomäne

Girls' Day im Mercedes-Benz Werk in Bostelbek

■ (pm) **Bostelbek.** Hamburgs Schülerinnen (und Schüler) auf Entdeckungsreise: Das Mercedes-Benz Werk in Bostelbek öffnete am 14. April seine Pforten für 40 Schülerinnen und 20 Schüler aus der Region. Seit 2003 veranstaltet das Mercedes-Benz Werk einen Girls' Day.

Das Mercedes-Benz Werk hatte diesmal zum Kennenlernen der technischen Ausbildungsberufe eingeladen. Der Einladung folgten 40 Mädchen, aber auch 20 Jungen der 8. bis 10. Klasse. Aufgrund des großen Interesses hat sich das Mercedes-Benz Werk entschlossen, in diesem Jahr auch Jungen die Teilnahme zu ermöglichen.

Unter den diesjährigen jungen Gäste waren auch Mitarbeiterkinder. Begrüßt wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Girls' Day von der Ausbildungsleiterin im Werk Hamburg, Andrea Spinder: „Wir freuen uns, wenn es uns gelingt, Euer Interesse für technische Ausbildungsberufe zu wecken. Besonders in der Produktion, wie hier im Mercedes-Benz Werk, bieten sich im technischen Bereich konkrete Einstiegs- und Aufstiegschancen, vor allem für junge Frauen. Also nur Mut, Technik ist keinesfalls eine ausschließliche Männer-Domäne.“

Die Organisation des Girls' Day lag dementsprechend in der Hand vier junger Frauen, die zu den Auszubildenden im Mercedes-Benz Werk Hamburg gehören. Diese übernahmen ebenfalls die Betreuung der Schülerinnen und Schüler vor Ort im Werk. Am Anfang des Tages stan-



Diese vier Mädchen trauten sich und warfen am Girls' day einen Blick hinter die Mercedes-Kulissen Foto: ein

den für die Gäste die obligatorische Arbeitssicherheitsunterweisung und eine Vorstellung der Ausbildungsberufe durch die Auszubildenden. Danach wurden die Schülerinnen und Schüler in vier Gruppen eingeteilt und hatten die Möglichkeit, vier unterschiedliche Stationen im Mercedes-Benz Werk Hamburg kennenzulernen: Nacheinander besuchten sie Pneumatik, Elektrowerkstatt, Presswerk und die Halle mit der Achsenfertigung. Dass Technik keinesfalls ein trockenes Betätigungsfeld ist, sollte auch das kleine Erinnerungsstück zeigen, das alle Teilnehmerinnen

und Teilnehmer des Girls' Day im Rahmen der vier Stationen selbst erstellten: ein Schlüsselanhänger in Würfelform mit Stern. Außerdem konnten die Schülerinnen und Schüler im Presswerk beobachten, wie aus Blechteilen Elefanten geformt werden.

Mit solchen Erlebnissen waren die sechs Stunden des Girls' Day, der um 8.00 Uhr begann, schnell vorüber. In einer Abschlussrunde nach der letzten Station konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer noch ihre Gedanken und Fragen rund um die Technik austauschen, bevor der Tag um 14.00 Uhr endete.

Yoga

■ (pm) **Harburg.** Einen Yoga-Kurs für ältere Personen ab 50 Jahre bietet das DRK ab 4. Mai in den Räumen des Bunte-Treffs, Lühmannstraße 13 an. Die Leitung hat die Yoga-Lehrerin Antje Harders. Die Teilnahmegebühr beträgt 30 Euro. Anmeldung unter der Telefonnummer 766 092 25.

Radeln am Ostersonntag

■ (pm) **Harburg.** Zu seiner dritten Jahresausfahrt lädt der HTB die Radler am Ostersonntag ein. Die Teilnehmer treffen sich um 11.00 Uhr auf dem unteren Parkplatz am Vahrenwinkelweg 28.

Lebensrettende Sofortmaßnahmen

■ (pm) **Harburg.** Einen Kurs für lebensrettende Sofortmaßnahmen bieten die Johanniter am 29. April von 9.00 bis 16.00 Uhr in ihrer Geschäftsstelle in Meckelfeld, Am Blöcken 14 an. Anmeldung unter Telefon 768 66 62.

Kinaesthetics

■ (pm) **Harburg.** Einen Kinaesthetics-Kurs (6 Termine) mit dem Titel „Bewegungsunterstützung – Besser leicht bewegt als schwer getragen...“ bietet die Hamburger Angehörigenschule ab Dienstag, 10. Mai an. Er findet jeweils von jeweils 10.00 bis 13.30 Uhr im Haus 2 A, (1. Stock) der Asklepios Klinik Harburg, Eißendorfer Pferdeweg 52 statt.

Bei Kinaesthetics geht es um individuelle Bewegungswahrnehmung und Bewegungsförderung. Die Kursgebühr beträgt 25 Euro je Teilnehmer (= Eigenanteil für Arbeitsbuch und Zertifikat von Kinaesthetics Deutschland). Der Kurs wird von Martin Burka, Martina Schütt und Rosaria Albano geleitet.

Anmeldung unter der Telefonnummer 18 18 86-33 07.

Redaktionschluss
Donnerstag 17.00 Uhr

Neubau – was gibt es zu beachten?

■ (pm) **Neuland.** Wer einen Neubau plant, hat einige Entscheidungen zu treffen: Welches Heizsystem ist sinnvoll? In welchem Maße lassen sich erneuerbare Energien einbeziehen? Welche Dämmstärken sind zeitgemäß? Wichtig zu wissen ist auch, dass sowohl auf Bundes- als auch auf Landesebene Hamburg Fördermittel für spezielle effiziente Baustandards zur Verfügung stehen. Zu diesen Themen bieten die Experten des EnergieBauZentrums im Elbcampus, dem Kompetenzzentrum Handwerkskammer Hamburg, Zum Handwerkszentrum 1 im Rahmen einer Themenwoche vom 26. bis 30. April individuelle Beratungsgespräche an, die kostenfrei sind.

Anmeldung und Informationen unter www.energiebauzentrum.de oder unter Telefon 359 05-822.

IMMOBILIENMARKT

Immobilien-Gesuche

Wir suchen im Bereich Neu Wulmstorf & Umgebung Häuser & Wohnungen zum Verkauf. Machen Sie sich unsere Erfahrung, die wir in 30 Jahren Präsenz auf dem Immobilienmarkt gesammelt haben, zu nutze. www.makler-puttkammer.de od. Tel. 040 / 70 97 05 86

Immobilien-Verkauf

Für die große Familie! Bes.: Ostermontag 14-16 Uhr, DHH m. Anbau, alles wie neu, 6 Zi., gr. Wohnküche, 2 Bäder, ca. 120 m² Wfl., gr. Garage, Gartenhaus, ca. 680 m² Grdst., VB € 219.000,- Harbg., Wohlersweg 75. **Peters & Partner Immob.,** Tel. 0172/ 378 46 60

Großes Haus in beschaulicher u. ruhiger Lage. Lamstedt, gr. EFH, 7 Zi., 180 m² Wfl. + 115 m² Nfl., ca. 3.159 m² Grdst., Bj. 1964, lfd. renov., neue EBK., VK, Garage Sauna, Pool, Kellerbar, v. privat, VB € 189.000,- Immonet-Nr. 9094626 **Tel. 0151 / 20 72 17 69** 16.010 m² Grünlandfläche kann f. d. Pferdehaltung erworben werden.

Immobilien-Verkauf

Nähe Arendsee / Altmarkt, ehem. Molkerei, ca. 3.700 m² Grdst., 400 m² Wohnfl., für Pferde geeignet, mit Weide renov.-bed. VB € 35.000,-. **Tel. 0172 / 325 88 81**

Mietgesuche

1-1,5-Zi.-Whg. gesucht, Raum Süderelbe. **Tel. 0151/ 52 95 35 89** oder Fax. **040 / 430 49 54**

Zulieferungsbetrieb der Airbus sucht Häuser und Wohnungen, bitte alles anbieten. www.makler-puttkammer.de od. **Tel. 040 / 70 97 05 86**

Dr. rer. nat. u. Dipl. Des. Mode suchen gr. familiengerechtes Haus m. Einlieger-WHG (7-8 Zi.), Golden Retriever vorhanden, ab 01.07.11 **Tel. 060 83/ 95 82 58**

Vermietungen

Neuenfelde, 3-Zi.-DG-Whg., ca. 74 m², EBK, D-Bad, Keller, Carp. mögl. ab 01.06.11, Mt. € 495 + NK +Kt. **Tel. 768 19 66 o. 041 05/ 511 50**

Winsen/Luhe, 3-Zi.-Whg., ab ca. 75 m², ab mtl. 332,- + NK, EG - 3. OG, Balkon, von privat. **Tel. 058 62 / 975 50**

Duft von Uralt-Lavendel und umhäkelte Gehwagen

Kunst in Pflege – Retrospektive vier

■ (pm) **Harburg.** Bis zum 30. Juni ist bei Pflegen und Wohnen, An der Rennkoppel 1 täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr eine Ausstellung mit dem Titel „Kunst in Pflege – Retrospektive vier“ zu sehen. Folgende Künstler stellen aus: Karin Boine, Christian Geisler, Sabine Hammacher, Alfred Stephan Mattes, Bianca Müllner, Birgit Nordmann, Bastian Raiss und Monika Schröder.

Kunst im Pflegezentrum – da denkt man an nette Landschaftsbilder und Sonnenblumen in Öl. Diese Erwartungshaltung erfüllt das Projekt „Agentur für permanente Kunst im Alltag“ nicht. In diversen Ausstellungen mit dem Titel „Kunst in Pflege“ haben die beteiligten Künstler ihre Werke seit 2003 in Pflegezentren präsentiert. Das

Besondere: Die Künstler haben sich in zahlreichen Gesprächen mit den Bewohnern der Pflegezentren auseinandergesetzt, schließlich sogar Koch- und Backaktionen veranstaltet. Zu sehen sind Glasobjekte, ein Lebesturm, Bilder mit dem Titel „Zeitlinien“, ein rosa umhäkelter Gehwagen mit dem Duft von Uralt Lavendel, sowie Arbeiten zu den Themen Haushaltsauflösung, positive Aspekte des Alters, Senioren in der Comicwelt und vieles mehr.

Bei Pflegen und Wohnen sind nun geballt die Werke zu sehen, die als Ergebnisse solcher Auseinandersetzungen während und zwischen den Ausstellungen entstanden sind. Führungen nach telefonischer Vereinbarung unter 22 46 97.

Schluss mit Qualm, Übergewicht und Verzagttheit

■ (py) **Hamburg.** Zehntausende haben sich mit seiner Hilfe bereits das Rauchen abgewöhnt oder sich dabei helfen lassen, lästige Pfunde loszuwerden. Jetzt geht der bekannte Hypnotiseur Manfred Knoke noch weiter – und deshalb haben wir ihn wieder für unsere Leser eingeladen. Seine neuen Hypnoseseminare konzentrieren sich ganz darauf, die mentale Stärke der Seminarteilnehmer zu steigern. Manfred Knoke: „Hypnose ist eine uralte Technik, um die Kräfte der Autosuggestion massiv zu unterstützen. Jeder Sportler kennt das: bereits in den Vorbereitungen fahren ein Michael Schumacher oder ein Sebastian Vettel im Geiste jede Kurve des Kurses, ein Hürdenläufer überwindet in Gedanken jede Hürde, bevor er überhaupt den ersten Schritt gemacht hat.“ Und diese Autosuggestion führt bei darauf trainierten Personen dann dazu, dass sie dieses im Geiste bereits erreichte Ziel schließlich auch tatsächlich erreichen. Das kann jeder mit den entsprechenden mentalen Trainingseinheiten. Und Hypnose verstärkt diese Fähigkeiten immens, über die jeder von uns verfügt. Manfred Knoke bringt Ihnen bei, wie Sie Ihre eigenen schier unerschöpflichen Kräfte zum Erreichen Ihrer Ziele nutzen!

Dabei ist es ganz unerheblich, ob es sich bei dem Ziel darum handelt, endlich die letzte Zigarette zu rauchen, die lästigen überflüssigen Pfunde los-

zuwerden, im Beruf konsequent die richtigen Entscheidungen zu treffen, oder den Mut zu haben, den privaten Erfolg konsequent in die eigenen Hände zu nehmen. Mit der gebündelten inneren Kraft gelingt es! Sie müssen lediglich lernen, diese eigenen Kräfte zu konzentrieren – auf das Ziel, um das es Ihnen geht. Und dabei hilft Ihnen Manfred Knoke. Und zwar am

Freitag, dem 13. Mai 2011 in Hamburg
Hotel Panorama-Harburg
Harburger Ring 8-10
21073 Hamburg



Hypnotiseur Manfred Knoke hilft beim Abnehmen, der Rauchentwöhnung und beim Erreichen Ihrer Ziele

(um 17.00 Uhr „**ABNEHMEN**“, „**RAUCHENTWÖHNUNG**“ und „**MOTIVATION**“)

Und noch ein Hammerversprechen: Hypnose wirkt! Das ist zehntausendfach erwiesen. Gut 80 Prozent der Teilnehmer erreichen im ersten Anlauf ihr Ziel. Gelingt es ihnen wider erwarten nicht sofort, gilt Manfred Knoke's Garantie: Sie besuchen in diesem Fall sein nächstes Seminar kostenlos. Was also hält Sie noch auf, Ihre persönlichen Ziele zu erreichen?

Die Teilnahmegebühr beträgt jeweils 197 Euro. Im Preis enthalten ist eine Audio-CD, mit der die Teilnehmer die Hypnosesitzungen zu Hause fortsetzen und die während des Seminars ausgehändigt wird. Für die Anmeldung brauchen Sie nur den nebenstehenden Coupon ausfüllen und an Manfred Knoke, Bruchweg 15, in 34388 Stammen schicken oder an 05675/720606 zu faxen. Mit dieser Anmeldung wird eine Anzahlung in Höhe von 97 Euro fällig. Diese ist auf das Konto von Manfred Knoke, Nr. 100 476 7568, bei der Kasseler Sparkasse, BLZ 520 503 53, einzuzahlen. Alternativ können Sie sich auch im Internet unter www.hypnopower.de oder über unsere Hotline, Tel.: 0 56 75/72 06 05, anmelden. Dort können Sie auch weitere kostenlose Infos abrufen oder sich zusenden lassen. Bei Nichtteilnahme verfällt die bereits geleistete Anzahlung.

Ja, COUPON

ich möchte

abnehmen

nie mehr rauchen

Motivation und Selbstbewusstsein

und melde mich daher verbindlich zu dem nachfolgenden Hypnose-Seminar von Manfred Knoke an:

Freitag, den 13. Mai 2011 in Hamburg
Hotel Panorama-Harburg,
Harburger Ring 8 – 10, 21073 Hamburg
(um 17.00 Uhr „ABNEHMEN“, „RAUCHENTWÖHNUNG“ und „MOTIVATION“)

Die Teilnahmegebühr beträgt 197,- Euro je Seminar. In den Kosten ist eine Audio-CD enthalten, die mir am Ende des Seminars ausgehändigt wird. 97,- Euro werden mit dieser Anmeldung als Vorauszahlung fällig und sind auf das Konto von Manfred Knoke, Kasseler Sparkasse, BLZ 520 503 53, Kontonummer: 1004 767 568 zu überweisen. Den Überweisungs- oder Einzahlungsbeleg bitte der Anmeldung beifügen. Die Restkosten werde ich unmittelbar vor Seminarbeginn in bar bezahlen. Für die Anmeldung das vorliegende Formular entweder per Post oder Fax an Manfred Knoke (Bruchweg 15, 34388 Trendelburg, ☎ 0 56 75-72 06 05, Fax 0 56 75-72 06 06) schicken. Alternativ können Sie sich auch im Internet unter www.hypnopower.de anmelden.

Sollte ich den Termin nicht wahrnehmen, verfällt die bereits geleistete Vorauszahlung.

Vorname _____ Name _____

Straße _____ Wohnort _____

Geburtsdatum _____ Telefon _____

Ich weiß, dass es keine Erfolgsgarantie geben kann. Ich lasse mich auf eigenen Wunsch und eigenes Risiko hypnotisieren und erkläre ausdrücklich, dass ich mich nicht in psychotherapeutischer Behandlung befinde.

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

DER KLEINANZEIGENMARKT

Garten
Karl Homens Gartenservice
Vorbereitung für das Frühjahr, z.B. Vertikutieren, Rasenneuansaat, Rollrasen und weitere Gartenarbeiten

Wohnmobile
Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen
03944 - 3 61 60 www.wm-aw.de

Ankauf
€ 100,- für Kriegsfotoalben, Fotos, Dias & Negative aus den Jahren 1939-45 von Historiker gesucht.

Computer
Probleme am PC? Schnelle Hilfe bei WLAN, DSL, Viren, Drucker, Aufrüsten, Beratung, Schulung.

Erotik
Er besucht jede Frau mit Zeit und Liebe, bin 30 J. und für alles was Spaß macht. 100 % Diskretion.

Garten
Beierental, Garten ca. 400 m² Pachtl. inkl. Holzhaus 20 m², renov. bedürf. auch Festwohnmögl., VB € 3.600,-, Tel. 040/ 38 07 96 81

Gesundheit
Laufkurs für Beginner, Start am 26.04.11, Di. & Do., jeweils 19.00 h! Grundkurs über 10 Wo. mit Dipl.-Lauftherapeut, Treffpunkt: Waldparkplatz am Hogenbrook in 21149 Neugraben.

Professioneller Telefonservice

NUR 49 ct. LIVE-GARANTIE!
Belausche heimlich Paare beim SEX. 09005-246 246

Versuche Fantasien - Rentnerinnen suchen ein gutes Telefonat. 0900-582 155 485

Türkinen (18) -Tel.Sex wie aus 1001 Nacht: 0900-582 155 484

SM AKTIV! SM PASSIV!
09005-821 554 85 09005-821 554 87

Notgeile Uromas
Sie suchen unverbändlichen Tel.Sex! Ruf an! 0900-501 010 631

Von der Tel.Sex-Auskunft 11838*
kannst du dich jetzt zu den Premiumdiensten von NewTex weiterverbinden lassen. Frage dort nach BLONDE FRAUEN!

Gesundheit
Wer übernimmt meine Mitgliedschaft in dem Sportline Fitneßstudio Neugr., Am Bahnhof 34 für die restlichen 9 Monate? Monatsbeitrag € 42,-. Tel. 015 77 / 181 90 66

Kontaktanzeigen
Kostenlose Kontaktanzeigen in DER NEUE RUF
Kontaktanzeigen gratis aufgeben unter Tel. (01805) 00 62 69 (12 Cent/Min.)!

Und so erreichen Sie den gewünschten Inserenten: Kostenlose Kontaktanzeigen anrufen unter (0900) 33 83 88 83 und dann die Chiffre-Nummer angeben. (1,99 €/min. aus dem dt. Festnetz)

Sie werden sofort und anonym zu Ihrem Wunschpartner nach Hause durchgeschaltet.

Er, 75, 1,68 m, 70 kg, getrennt lebend, kein Opatyp, mit Haus und Garten, sucht eine fröhliche und humorvolle Lebenspartnerin. Täggl. von 08:00 bis 24:00. Telechiffre: 33232

Bin keine 1,90, kein Millionär. Biker, 45, 1,77, 70 kg, sucht schlanke, lustige Sie mit Sinn für „der Weg ist das Ziel“. Täggl. von 07:00 bis 20:00. Telechiffre: 33211

Armer Künstler, 44 Jahre, sucht eine spendable Muse für gelegentliche Treffen. Täggl. von 20:00 bis 23:00. Telechiffre: 33189

Mann im besten Alter, 59/178/76 kg, sucht freundl. Frau mit angenehmen Äußeren bis 56 für feste Beziehung. Täggl. von 06:00 bis 20:00. Telechiffre: 33303

Er, 70, 180 cm, möchte mit dir in den Frühling starten. Lachen, Herzlichkeit und der Wunsch für eine harmonische Zweisamkeit sollten gegeben sein. Täggl. von 10:00 bis 22:00. Telechiffre: 33263

Sportlicher Er, 42 J, 184, NR, schlank, gepflegt, im Handwerk tätig. Interessen: Fitness, Fahrrad, Natur, Kino, Tanz, Reisen, gemeinsames Kochen. Passende Sie wird gesucht zwischen 35 und 48. Täggl. von 10:00 bis 22:00. Telechiffre: 33170

Kontaktanzeigen
Herr Wilhelmus, 66 J., sucht eine liebevolle, zärtliche Dame oder Witwe mit Niveau. Eine liebe, nette Partnerin für eine gemeinsame Zukunft. Nicht getrennt wohnen. Vielleicht mit den selben Gedanken überwintern im warmen Ausland. Rufen Sie an. Täggl. von 10:00 bis 22:00. Telechiffre: 33149

Hallo, netter Er, 35 Jahre alt, 1,70 m groß, schwarze Haare, braune Augen, sportlich, ledig, keine Kinder, suche eine Freizeitpartnerin für verschiedene Aktivitäten (oder vielleicht Frau fürs Leben, 22-30 Jahre alt). Freue mich auf Ihren Anruf! Täggl. von 19:00 bis 21:00. Telechiffre: 33296

Er, 35, 187 cm groß, vielseitig interessiert, zur Zeit leider arbeitslos, sucht nach großer Enttäuschung Sie passenden Alters, Kind angenehm, zwecks fester Beziehung. Täggl. von 08:00 bis 14:00. Telechiffre: 33141

Gibt es noch eine schlanke Frau, die in der Liebe sehr offen ist, Treue und Ehrlichkeit innerhalb der Partnerschaft schätzt? Alter und Aussehen sind nicht wichtig, Kind kein Hindernis. Bin 40 Jahre, schlank, 173 cm groß und mag alles, was Spaß macht. Täggl. von 09:00 bis 23:00. Telechiffre: 32953

Charismatischer, anpassungsfähiger, sinnlicher Mann, 50/179/94, offen für alles Lebendige, auch für Kunst und Ästhetik, möchte die sehr konsequent selbstbewusste Dame für anspruchsvoll gehobene Beziehung kennen lernen. Freue mich auf Echo. Täggl. von 19:00 bis 23:00. Telechiffre: 32904

Sie, 35 Jahre, XXL-Typ, 1,81 m groß und ein Kind, möchte den Frühling endlich mit dem richtigen Partner passenden Alters und Größe genießen. Wenn du treu, einfach, ehrlich, naturverbunden und an einer festen Partnerschaft interessiert bist, dann melde dich. Täggl. von 17:00 bis 20:00. Telechiffre: 33314

Der Frühling kommt, und ich habe dich immer noch nicht gefunden. Gut aussehende Frau sucht einen liebevollen, netten, humorvollen und sympathischen Mann, zwischen 38-52 Jahren jung. Würde mich über deinen Anruf sehr freuen. Vielleicht hat unsere Suche bald ein Ende. Täggl. von 15:00 bis 21:00. Telechiffre: 33297

Herz zu verschenken. Nette Sie, 59/152/5,6 sucht netten Herrn zwischen 55-65 Jahren. Würde mich freuen, wenn mehr daraus wird. Täggl. von 00:00 bis 24:00. Telechiffre: 33292

Welcher solide, anständige Mann von 55-65 Jahren, würde mit mir bei ihm Ostern feiern, gerne mit Tieren oder anderen Hobbies. Bin eine nette, kleine Frau 70+, natürlich, fröhlich und häuslich. Täggl. von 09:00 bis 20:00. Telechiffre: 33198

Die Abende allein sind lang; die Wochenenden noch länger. Ich, 59 Jahre, mollig, verwitwet, mit Int. an Familie, Haus und Garten, suche liebevollen Partner, ca. Anfang 60, mögl. handwerklich begabt, mit Auto für gemeinsamen Neuanfang. Freue mich auf Deinen Anruf! Täggl. von 10:00 bis 20:00. Telechiffre: 33195

Kontaktanzeigen
Ich suche einen Partner. Möchte nicht mehr allein sein. Meine Hobbies sind Musik, Basteln, Reisen, und ich habe leider eine kleine Behinderung. Du solltest zwischen 32-35 sein, NR und NT. Würde mich freuen, wenn es klappt. Täggl. von 09:00 bis 22:00. Telechiffre: 33192

Junge Mutti Anja, 26/163, berufstätig, mit 2jähriger Tochter, sucht Dich für feste Beziehung mit Kuscheln, Reden und Spaß haben. Gerne auch Geschwister. Täggl. von 10:00 bis 19:00. Telechiffre: 33175

Hallo Unbekannter. Ich su. e. liebev. u. treuen Partner f. e. feste Beziehung. Du solltest 38-45 J. alt, gut auss. u. berufs. sein. Ich bin 42 J. alt, als Beamtin tätig, ca. 160 cm groß, wiege 48 kg und bin sehr gut aussehend. Du solltest bitte nicht unter 180 cm sein und aus meiner Umgeb. stammen. Täggl. von 18:00 bis 23:00. Telechiffre: 33143

Suche dunkelhäutigen Mann zwischen 50-60 für gelegentliche Treffs. Täggl. von 17:00 bis 20:00. Telechiffre: 33117

Bin eine sympathische Witwe, 75, jünger aussehend, heiße Hertha, bin häuslich, sauber, liebe alles Schöne und möchte einen Mann kennenlernen, der genauso Interesse hat wie ich und der noch ein bisschen was von der Ehrlichkeit, Treue und Liebe hält. Täggl. von 18:00 bis 22:00. Telechiffre: 33112

Gut aussehende junge Frau hat den passenden Deckel noch nicht gefunden, suche einen sympathischen, humorvollen, unternehmungslustigen und romantischen jungen Mann zwischen 37 und 50 Jahren jung. Täggl. von 17:00 bis 21:00. Telechiffre: 33033

Schlanke Witwe, 58 Jahre, 1,64 m groß, schwarze lange Haare, sucht Witwer (nicht Bedingung), 1,80 m groß, von 56 bis 60+ Jahre, kein Trinker. Täggl. von 16:00 bis 23:00. Telechiffre: 32997

„Schreibtisch mit Garten“ gesucht (Inserat zu spät entdeckt) von naturverbundener, warmerherziger Frau, 56 Jahre, 1,72 m groß. Würde mich sehr freuen, dich kennenzulernen! Täggl. von 20:00 bis 23:00. Telechiffre: 32962

Gesucht wird niveauvoller Mann, ausgeglichen, herzlich, geistreich, lebensfroh. Erotische Zweitbeziehung wird toleriert. Sehr gepflegte blonde Frau, 1,64 m, 62 kg, 70+, zärtlich, vielseitig interessiert, möchte verwöhnt werden. Täggl. von 10:00 bis 22:00. Telechiffre: 32909

Nette Sie, 47 Jahre, 1,68 m, frauliche Figur, sucht ihn zwischen 45-52 Jahren (Größe bis 1,80 m) zum Kennen lernen. Vielleicht wird ja mehr daraus. Freue mich über deinen Anruf. Täggl. von 18:00 bis 22:00. Telechiffre: 32908

Ich, eine 61-jährige Witwe, suche einen liebevollen, toleranten und gepflegten Partner (Alter 58-65, Größe ca. ab 1,78m) mit PKW und handwerklichem Geschick. Täggl. von 16:00 bis 22:00. Telechiffre: 32677

Schlanke Witwe, 60J., vom Aussehen und im Wesen jung geblieben, sucht netten, humorvollen, junggebliebenen Partner für gemeinsame Unternehmungen und vielleicht auch eine Zukunft in Zweisamkeit. Gerne Witwer. Täggl. von 19:00 bis 22:00. Telechiffre: 32654

Kontaktanzeigen
Hallo, suche auf diesem Wege einen netten, ehrlichen Mann zw. 38-48 Jahren, schlank und mögl. ab 1,80m groß, auf sein Äußeres achtend, berufstätig und mobil für eine feste Beziehung. Ich selbst bin 1,60m groß, gutaussehend, von Beruf Finanzbeamtin, habe lange, schwarze Haare und wiege 47 Kilo. Täggl. von 08:00 bis 21:00. Telechiffre: 32877

Musik
Klavier - erst mieten... bei Musik-Magunia, Musikfachgeschäft, Am Bahnhof in Stade. Tel. 04141/28 28 www.magunia.de

Stellengesuche
Maurer, Fliesen und Malerarbeiten. Tel. 040 / 768 59 95

Frau sucht Büro Tätigkeit auf € 400,- Basis. Tel. 0157/ 88 11 24 20

Tiermarkt
BSG HH e.V Hilfe mein Hund hört nicht!! 7 Schnupperwochen nur € 75, Inhalt kostenloses Schnuppertraining, eine Einzelstd. mit Beratung, Sitz, Platz, Bleib, Leinenführigkeit, Sozialverhalten, Training auf Hundep. und öffentlichen Gelände. Tel. 04185/70 74 58, www.bsgev.de

Unterricht
Private English teacher available to help students with grammar, English for conversation, English for holidays. Email: Marie-Colette@hamburg.de Tel. 702 24 11

Erfolgreiche Privatnachsichte einzeln bei Ihnen zu Hause in Ma., Eng., Deut. & Lat., 10 Jahre Erfah.: Topnoten. Tel. 040 / 22 61 10 32

Tea time talk: Engl. vom Mutter-sprach. bei Tee, hausgem. Gebäck und gesellige Atmosphäre. Tel. 70 29 53 73, www.teatimetalk.de

Klavierunterricht wird von erfahrenem Musik-Pädagogen erteilt. Komme ins Haus. Tel. 040 / 77 58 39

Legasthenie, Rechenschwäche, Motivationsverlust. Ich helfe Ihrem Kind auf der Grundlage langjähriger Berufserfahrung als Lerntherapeutin. Frauke Kollatsch, 21073 HH. (Eißendorf), Tel. 040/ 79 14 00 05

Urlaub
Wendland direkt a. d. Elbe, 3-Zi.-Fewo., Terr., Grill, Liegewiese, kostenl. Fahrradverleih, EBK, ZH, TV, Garage, max. 4 Pers., ab € 32,-/Üb. inkl. Bettwä. & aller NK, einschl. Endrein. Tel. 040 / 701 97 11 od. 0176 / 49 206 775

St. Peter-Ording/Bad: Gemütl. 1-Zi. - FeWo f. 2 Pers., NR, Meerblick, Sauna, zentral + ruhig, von privat. Tel. 041 22 / 818 76

Veranstaltungen
Flohmarkt: KiTa Uhlenhoffweg Finkenwerder, 01.05.2011, 11:00-15:00 Uhr, Standgebühr € 5,-, Anmeldung: Tel. 040/ 742 50 18

Flohmarkt, jeden Samstag, von 7-16 Uhr, Neu Wulmstorf, B 73, Lessingstraße 2. Tel. 040 / 701 39 50

Flohmarkt, Hittfelder Mühle, jeden Samstag, 07-14 Uhr. Tel. 040 / 701 39 50

Verkauf
Kommode, Kernbuche, neuwertig, H/B/T 100x98x40 cm, wegen Platzmangel zu verkaufen. KP € 120,-, VB € 80,-. Tel. 0176/ 24 37 57 49

Prüfbogen Führerschein Klasse B, neuwertig, letzte Ausgabe, € 25,-. Tel. 040/ 702 84 14, ab 18 h

26" Mädchen-ATB-Fahrrad, Pegasus Milano, silber-blau, Rahmenhöhe 44, 7-Gang, Nabenschaltung, Dynamo, Standlicht, 2 Jahre alt, gepflegt, NP € 299,-, Preis VB, Tel. 0178/ 936 76 96, nur Sa. + So

Glasvitrine in Silber, 3 Glasscheiben enthalten, ist für 4 geeignet, eine ist mir mal kaputt gegangen. H/B/T 176,5/ 80/ 63 cm, € 20,-. Schubladenschrank weiß marmoriert mit 5 Schubladen, H/ B/ T 90/ 60/ 38 cm € 20,-. Tel. 0176/ 49 87 65 32

Diverse Flohmarktartikel abzugeben. Bekleidung etc., mehrere Kartons. An Selbstabholer, Preis VB. Tel. 0176/ 49 87 65 32

Verschiedenes
Zauberer oder Clown "Elmutio", Vom Kindergeb. bis Dorffest, Hochzeit ect. m. Leierkasten + Geige. Tel. 04181 / 8573 www.Elmutio.de

Ehrliches und ausgiebiges Kartenlegen und pendeln, von privat, in Harburg. Tel. 040 / 30 39 48 63 od. 0175 / 891 02 64

Mache alle Reparaturen an Feinrohr und Binsenstühle sowie alle anderen Arten an Korbwagen. Hole auch ab! Tel. 0178 / 674 50 48 od. Tel. 04152 / 136 17 76

Flohmarktartikel gesucht! LP's, Kindersachen und Haushaltsauflösungen. Hole alles ab. Tel. 64 68 48 64 od. 0176 / 21 64 71 82

Rumänische Heilseherin, Kartenlegen, Kristallkugel, Pendel. Tel. 85 40 15 53

Handy 0174 / 572 18 89

Suche Campingwagen, groß od. klein, Barzahlung. Tel. 79 14 04 40, auch am Wochenende

Zweiräder

Motorrad Kawasaki EL 250, 34 PS, Bj. 92, ca. 17.700 km, Shopper, im sehr guten Zustand. € 1.300,-. Tel. 0174 / 923 59 44

Werbung = Information
Unsere Leser wollen informiert sein über die aktuellen Angebote.
Info-Telefon
040/70 10 17-0

NEUE RUF

Herausgeber:
Bobeck Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg

Verlegerin und verantwortlich für den Gesamthalt:
Hannelore Bobeck-Niculescu

Geschäftsführung:
Hannelore Bobeck-Niculescu

Anzeigen:
Axel Garbers, Katrin Jantzen, Nicole Meyer, Dieter Niedzolkla, Sandra Schneider; anzeigen@neuerruf.de

Redaktionsleitung: Peter Müntz
Redaktion: Gerhard Demitz, Matthias Koltermann, Andrea Ubben; redaktion@neuerruf.de

Satz:
Bobeck Medienmanagement GmbH, Cuxhavener Straße 265 b, 21149 Hamburg
technik@bobeckmedien.de

Druck:
A. Beig Druckerei und Verlag GmbH & Co., Damm 9-15, 25421 Pinneberg

Vertrieb:
Rosa Brost, Tel. 70 10 17-27
vertrieb@neuerruf.de

Auflagen:
Teilaufgabe Süderelbe: 37.500
Teilaufgabe Harburg: 51.000
Teilaufgabe Wilhelmsburg: 23.500
Gesamtauflage: 112.000

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Anzeigenentwürfe des Verlages sind ur- undheberrechtlich geschützt. Übernahme, auch fotomechanisch, nur nach vorheriger Absprache und gegen Gebühr. Geprüfte Auflage wurden geprüft von Wirtschaftsprüfer Dipl.-Kaufmann Hansgeorg André Hamburg Ehrenbergstraße 39

KLEINANZEIGEN-COUPON

Alle privaten Kleinanzeigen Aktionspreis für nur 6,- € Ab 5 Zeilen berechnen wir 12,- Euro Auch im Internet: www.neuerruf.de Geben Sie Ihre Kleinanzeige ganz bequem über unsere Kleinanzeigen-Annahme im Internet auf: www.neuerruf.de/pages/Service/Kleinanzeigen

Rubrik: (Lassen Sie nach jedem Wort und Satzzeichen ein Kästchen frei)
Name
Adresse
Konto-Nr.: BLZ
Bankinstitut:
Unterschrift
 Ich erteile eine einmalige Bank-Einzugsermächtigung
 Ich lege der Bestellung den Betrag in bar oder als Verrechnungsscheck bei

Bitte ausschneiden und einsenden an: Der Neue Ruf, Postfach 92 02 52, 21132 Hamburg

STELLENMARKT

Wir suchen ab sofort einen
Auszubildende/n
 (mit vorherigem Praktikum)
zur/m Bürokauffrau/mann
Schulische Voraussetzung mittlere Reife
KFZ - SACHVERSTÄNDIGEN - BÜRO
 ING.-BÜRO DEWITZ • CUXHAVENER STR. 214A • 21149 HAMBURG
 UNFALLREKONSTRUKTION • UNFALLGUTACHTEN • WERTGUTACHTEN
 TELEFON 0 40 / 7 96 10 61 - 62 • TELEFAX 0 40 / 7 96 10 63

DER NEUE RUF sucht per sofort
Die Lokalzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

speziell für die Gebiete Wilhelmsburg und Harburg eine/n
Anzeigenberater/in
 für den Anzeigen- und Beilagenverkauf

Idealerweise verfügen Sie bereits über praktische Erfahrungen im direkten Umgang mit Kunden, ein sicheres Auftreten und ein gepflegtes Erscheinungsbild.

Einsatzfreude, Teamfähigkeit und Freude am Umgang mit anderen Menschen sowie Verhandlungsgeschick setzen wir voraus.

Bieten können wir Ihnen einen interessanten Aufgabenbereich, nach einer fundierten Einarbeitung die Übernahme eines bestehenden Kundenstammes und eine leistungsgerechte Bezahlung.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, so senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:

Bobeck Medienmanagement GmbH, z.Hd. Frau Bobeck, Cuxhavener Straße 265 b, 21149 Hamburg oder per Email an hbo@neuerruf.de

FAMILIENANZEIGEN

Hallo Lisa!!!



Ist es nicht toll?
 Du machst heut' die 80 voll.
 D'rum wollen wir keine Zeit verlieren,
 zu diesem Fest Dir gratulieren.
 Wenn wir es auch nicht immer sagen,
 wir wissen, was wir an Dir haben.
 Denk stets daran, vergiss es nicht,
 Mama, wir lieben und wir brauchen Dich.

*Alles Liebe zum Geburtstag wünschen Dir, liebe Mama,
 Patrizia und Jürgen*

Du bist nicht mehr da, wo Du warst, aber Du bist überall, wo wir sind.
 Der Mensch wird nicht sterben, so lange ein anderer sein Bild im Herzen trägt.

Wir nehmen Abschied von
 unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

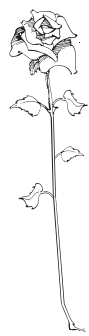


Ingrid Rüttgardt

† 17. April 2011

In Liebe
 Rita und Erich
 Marina und Werner
 Karina, Ogüz,
 Eylem und Diçe

Nach kurzer, schwerer Krankheit entschlief meine
 liebe Frau, Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma



Ingrid Rüttgardt

geb. Gleißert

* 26. Januar 1933 † 17. April 2011

In Liebe und Dankbarkeit
 nehmen wir Abschied
Günter Rüttgardt
 Kinder und Familie

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
 ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

Gisela Woldeck

geb. Tyra

* 25. September 1929 † 17. April 2011

In Liebe
Deine Familie

Wir haben in aller Stille Abschied genommen.

Klar gewonnen

VT Aurubis Hamburg bleibt auf Erfolgskurs

■ (mk) **Neugraben.** Die Erfolgsserie des VT Aurubis Hamburg hat auch am 17. April beim Spiel gegen das SWE-Volley-Team gehalten. Vor 600 Zuschauern wurden die Erfurterinnen in 58 Spielminuten mit 3:0 (25:17, 25:07 und 25:12) klar vom Platz gefegt. Die Überlegenheit der Fischbekerinnen war so groß, dass Gästetrainer Heiko Herzberg gar nicht erst eine Auszeit nahm, um dem Spiel seines Teams noch eine Wende zu geben.

Im 1. Satz konnten die Gäste bis zum 3:3 mithalten. Danach diktierten die Gastgeberinnen das Spiel nach Belieben. Der Dynamik des Hamburger Spiels wussten die Erfurterinnen nichts Adäquates entgegen zu setzen. Bei der 1. Technischen Auszeit hieß es 8:4, bei der 2. Technischen Auszeit 16:10. Nach 22 Spielminuten war der Satz von VT Aurubis Hamburg mit 25:17 gewonnen. Im 2. Satz nahmen sich die Spielerinnen von Jean-Pierre Staelens ein Beispiel an ihrer zweiten Mannschaft, die am Tag zuvor den zweiten Satz mit 25:7 gegen

SCU Emlichheim gewinnen konnte. Nach 16 Minuten war in diesem Durchgang „die Messe gelesen“. Von 7:5 auf 16:5 zeigte das Hamburger Team, was ein Zwischenspurts beim Volleyball ist; der nächste folgte von 16:6 auf 22:6. Am Ende hieß es 25:7 und 2:0.

Auch im 3. Satz legten die Fischbekerinnen wie die Feuerwehr los, führten so mit 8:2 und 16:6 und ließen das Spiel fortan austrudeln. Nach 20 Spielminuten hieß es 25:12 und damit 3:0 für VT Aurubis Hamburg.

Das Team um Mannschaftsführerin Imke Wedekind spielte die Gäste vor allem mit ihrer Variabilität an die Wand. Entweder schlugen die Angriffsschläge im Erfurter Feld ein oder der sich verzweifelt entgegen stehende Block wurde mit präzisen Loops zum Statisten degradiert. Dabei trat die Punktbeste Spielerin, Lynne Beattie mit 13 Zählern, ein wenig in den Vordergrund, auch wenn es ein wenig schwer fällt, diesmal eine Spielerin hervorzuheben.

Spiel, Satz und Sieg

Offene, soziale & demokratische Meisterschaft



Turniersieger Nils Klawitter erhielt den Pokal aus den Händen von (v.l.) Rafael R. Pilsczek, Michael Neumann und Sören Schumacher Foto: ein

■ (pm) **Marmstorf.** Bei strahlendem Sonnenwetter und bester Laune bestritten am vergangenen Sonntag über 25 Spieler die zum dritten Mal durchgeführten offenen, sozialen und demokratischen Tennismeisterschaften Hamburg. Austragungsort war auch in diesem Jahr die Anlage des HSC in Marmstorf.

Neu war dieses Mal, dass Michael Neumann, seit wenigen Wochen Innensenator und damit auch für Sport in Hamburg zuständig, zum Schläger griff: Er stellte unter Beweis, dass seine Beziehung zum Sport nicht allein

eine amtliche ist. Zum Sieg hat es zwar nicht gereicht, aber im Zentrum des Turniers stand ohnehin die Freude am Spiel. Außerdem konnte er zusammen mit dem Bürgerschaftsabgeordneten Sören Schumacher und dem Vorsitzenden der SPD Marmstorf Rafael Pilsczek die Ehrung des Turniersiegers Nils Klawitter vornehmen. Anschließend wurde der Grill angezündet und zusammen mit den Zuschauern in angeregter Runde gefachsimpelt und diskutiert. Fazit: Spiel, Satz und Sieg für ein gelungenes Tennisturnier!

Erstes Sammlungsobjekt im Agrarium

Landrat Otto Gellersens ehemaliger Schreibtisch

■ (pm) **Ehestorf.** Im Freilichtmuseum am Kiekeberg ist der Startschuss für den Umzug der Magazine ins neue Agrarium, das im Mai 2012 eröffnet wird, gefallen. Das erste Objekt im Agrarium ist ein Möbelstück mit Geschichte: der Schreibtisch des ehemaligen Landrates Otto Gellersen. Für den Umzug der Magazine schenkte die Jungheinrich AG aus

ge Oberkreisdirektor Hans-Joachim Röhrs waren für die Übernahme des Freilichtmuseums vom Helms-Museum durch den Landkreis Harburg verantwortlich", begründet Wiese die Auswahl.

Otto Gellersen hatte an diesem Schreibtisch 23 Jahre lang als ehrenamtlicher Landrat im Kreishaus gearbeitet. Das Möbelstück war



Sie freuen sich über das erste Exponat (v.l.) Rolf Wiese, Bernhard Hirsch (Jungheinrich AG) und Heike Meyer Foto: FLMK

Björn Steins stellt bei „Alles wird schön“ aus

Motto: Schwarz-Weiß in Farbe

■ (pm) **Harburg.** Malerei von Björn Steins (geb. 1983), Titel: „Schwarz-Weiß in Farbe“ ist ab Donnerstag, 5. Mai (Vernissage ab 19.00 Uhr) bis Freitag, 20. Mai in der Werkstatt „Alles wird schön“, Friedrich-Naumann-Straße 27 zu sehen.

Björn Steins: „In meiner Malerei greife ich oft gesellschaftliche und soziale Thematiken auf. Diese sind nicht selten durch die allseits beschallenden Medien inspiriert. Die Verarbeitung erfolgt einmal auf ironische Weise, ein anderes Mal zynisch, aber auch mit voller Hoffnung. Dabei begleitet mich die Ausdruckskraft von Schwarz schon über einen längeren Zeitraum und findet sich deshalb in vielen meiner Bilder wieder.“ Es ist die erste eigene Ausstellung von Björn Steins.



Gesellschaftliche und soziale Aspekte greift Björn Steins in seinen Bildern auf Foto: ein

Zwei Jahre Umsonstladen

Geben und Nehmen heißt das Prinzip

■ (pm) **Harburg.** Am 2. April findet in seinem erst zweijährigen Bestehen der 7. Harburger Umsonstmarkt statt. Der Umsonstladen am Wallgraben 42 hat aus der Sicht der Zuständigen in jeder Beziehung ihre Erwartungen übertroffen. Bei jeder der vier Öffnungszeiten wurden 50 bis 70 Besucher verzeichnet. Das Projekt wird von einer Gruppe von ca. 25 Personen getragen, die alle freiwillig und unentgeltlich den Laden am Leben halten. Die regulären Öffnungszeiten lauten: Montag und Freitag 16.00 bis 19.00 Uhr sowie Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 17.00 bis 19.00 Uhr. Zur Feier des Tages gibt es neben einer frischen Gemüse-Reispfanne auch Kaffee und Kuchen und natür-

lich eine Menge Alltagsutensilien. Geld spielt unverändert keine Rolle. Die einen geben aussortierte Sachen ab, die anderen nehmen die Dinge mit, die sie brauchen und sich eventuell nicht leisten können. Jeder darf höchstens 3 Teile für den Eigengebrauch mitnehmen. Auch Geldspenden sind erwünscht und notwendig, da trotz allem Kosten entstehen. Sachspenden sind erwünscht. Sie können am 2. April von 12.00 bis 14.00 Uhr direkt im Gemeindehaus St. Paulus, Petersweg 1 abgeliefert werden. Als Dankeschön erhalten die Spender ein Stück Kuchen und eine Tasse Kaffee. Weitere Infos bei Paul Paap unter der (040) 76 75 16 73.

Hamburg dem Freilichtmuseum einen Elektrohubwagen. Mithilfe dieses Geräts können schwere Objekte in den engen Magazinräumen eingelagert werden.

„Dank dieses Arbeitsgerätes werden uns der Umzug und die Einlagerung von mehreren tausend Sammlungsobjekten in das Agrarium um ein Vielfaches erleichtert“, so die Stiftungsratsvorsitzende Heike Meyer. Professor Dr. Rolf Wiese, Direktor des Freilichtmuseums, freut sich über die großzügige Spende und darüber, dass nun endlich mit dem Umzug der Magazinbestände begonnen werden kann. „Wir haben bewusst der Eröffnung des Agrariums im Mai 2012 im Rahmen von Führungen für die Öffentlichkeit zugänglich.

ein Geschenk der Kreishandwerkerschaft zum Einzug in das neue Kreishaus im Jahre 1961. Nach dem Ausscheiden Gellersens aus dem Kreistag ging der Schreibtisch 1996 in die Sammlung des Freilichtmuseums am Kiekeberg über und war dort zuletzt 2007 im Rahmen der Sonderausstellung „Kreisgeschichte. 75 Jahre Landkreis Harburg“ zu sehen. Otto Gellersen war von 1973 bis 1996 Landrat des Landkreises Harburg und lebt heute in Salzhausen.

Das Agrarium verfügt neben der Ausstellungsfläche über sechs Magazine mit einer Gesamtfläche von 520 Quadratmetern. Die Magazine sind nach der Geschichte des Museums verbunden. Otto Gellersen und der damali-

Anzeige

Dänisches Bettenlager: Neue Öffnungszeiten!

Seit 15. April erst um 10.00 Uhr geöffnet

■ (pb) Harburg. Schnäppchenjäger aufgepasst! Das Dänische Bettenlager Harburg hat seit dem 15. April 2011 seine Öffnungszeiten geändert. Von Montag bis Freitag öffnen sich die Türen um 10.00 Uhr, nicht wie bisher um 9.30 Uhr. Am Samstag wird wie bisher von 9.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Die tolle Angebotvielfalt zu supergünstigen Preisen bleibt Ihnen natürlich erhalten!

Übrigens: Das Dänische Bettenlager bietet Ihnen ab sofort wieder eine praktische 0-Prozent-Finanzierung. Ab einem Einkaufswert von 150,- Euro (ohne Kosten für evtl. Dienstleistungen) können Sie den Gesamtpreis in 6 bequemen Raten ohne irgendwelche Zusatzkosten bezahlen! Alle vorrätigen Artikel werden natürlich auch gegen einen geringen Aufpreis mit dem komfortablen Bring- und/oder Aufbauservice innerhalb von 24 Stunden zu Ihnen nach Hause geliefert.

dazu gibt es das kochfeste Steppbettset, bestehend aus Decke (135 x 200 cm) und Kissen (80 x 80 cm) für unschlagbare 25,- Euro statt wie bisher 46,90 Euro. Viele weitere super Angebote finden Sie im beiliegenden Prospekt!

Übrigens: Das Dänische Bettenlager bietet Ihnen ab sofort wieder eine praktische 0-Prozent-Finanzierung. Ab einem Einkaufswert von 150,- Euro (ohne Kosten für evtl. Dienstleistungen) können Sie den Gesamtpreis in 6 bequemen Raten ohne irgendwelche Zusatzkosten bezahlen! Alle vorrätigen Artikel werden natürlich auch gegen einen geringen Aufpreis mit dem komfortablen Bring- und/oder Aufbauservice innerhalb von 24 Stunden zu Ihnen nach Hause geliefert.

**Dänisches Bettenlager
Zur Seehafenbrücke 1
21073 Hamburg
Telefon (040) 764 14 40**



Mitarbeiterin Frau Twardowsky informiert Sie über die Vorzüge des aktuellen Gartenset-Angebots „Latino“ und steht auch sonst gerne mit Rat und Tat zur Seite. Foto: ph

Hilfe für Nigeria

Dr. Wolfgang Reinpold wieder auf Hernienmission

■ (au) Wilhelmsburg. Hilfe für Nigeria – unter diesem Motto startet Dr. Wolfgang Reinpold, Chefarzt der Chirurgischen Abteilung und des Hernienzentrums im Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand vom 25. Juni bis 2. Juli wieder eine humanitäre Hernien-Mission. In den

gibt es nicht. Bei Erkrankungen sind die meisten Menschen in der Regel auf Familienhilfe angewiesen. Ein gravierendes Problem, besonders in ländlichen Gebieten, sind Bauchwand- und Leistenbrüche. Die medizinische Versorgung ist unzureichend und für die meisten Nigerianer

nicht bezahlbar. Die Folgen: Zahllose dauerhafte Missbildungen, Verlust der Arbeitsfähigkeit zum Bestreiten der Existenz und bei schwerwiegenden Einklemmungen der inneren Organe auch der Tod.

Unter Dr. Reinpolds Leitung fliegt ein zwölfköpfiges Team aus Hamburg und Berlin nach Nigeria und operiert dort etwa 70 Menschen – unentgeltlich, unter primitiven Bedingungen und elf Stunden pro Tag. Auch die Reisekosten tragen die Teilnehmer selbst. Beteiligt sind der Chirurg Dr. Bernd Stechemesser vom Vivantes Auguste-Viktoria-Klinikum Berlin-



Dr. Wolfgang Reinpold mit dem achtjährigen Timothy Addo nach der Operation eines Leistenbruchs bei der Hernien-Mission 2009 in Takoradi/Ghana

Eine Hernie (=Bruch) ist eine krankhafte Bauchwandlücke, bei der immer die Gefahr der Einklemmung von Darmschlingen besteht. Nur durch eine Operation kann eine Heilung erfolgen. Andere Behandlungsformen, z.B. das Tragen eines Bruchbandes sind nicht geeignet, die Einklemmung von Bauchorganen zu verhindern.

Schöneberg, eine Allgemeinmedizinerin, zwei Anästhesisten, Verena Peters aus dem Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand als eine von zwei Assistenzärztinnen, zwei Anästhesie-Pflegekräfte und drei OP-Pflegekräfte. „Vieles bezahlen wir selbst, doch für Medikamente, chirurgische



Dr. Wolfgang Reinpold leitet auch in diesem Jahr wieder die Hernien-Mission. Fotos: ein

Instrumente und Medizinprodukte wie Operationsabdeckungen, Kunststoffnetze und Nahtmaterial sind wir auf Spenden angewiesen“, erklärt Dr. Wolfgang Reinpold. Etwa 40.000 Euro als Sach- oder Barspenden werden benötigt.

Wer für die Hernienmission spenden möchte, hier das Spendenkonto:

Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand, Kontonummer: 1263 137 497, Hamburger Sparkasse, BLZ 200 505 50, Stichwort: Hernia Nigeria.

Alle Einzelspender, Unternehmen oder Institutionen, die mehr als 50 Euro für die Hernienmission in Nigeria spenden, werden zum Dank dafür auf einer speziellen „Hilfe für Nigeria-Seite“ der Website des Wilhelmsburger Krankenhauses Groß-Sand unter „www.gross-sand.de“ namentlich genannt.

vergangenen Jahren hat der weltweit anerkannte Hernienspezialist für besonders schonende, mikroinvasive Operationsverfahren bereits an drei Hernien-Missionen in der Dominikanischen Republik teilgenommen. Vor zwei Jahren operierte er mit einem eigenen Team in Ghana. Ermöglicht wurde diese Mission durch Spenden aus ganz Deutschland.

Das Ziel in diesem Jahr ist Aliade, eine kleine Stadt mit etwa 10.000 Einwohnern im westafrikanischen Nigeria. Zwar ist Nigeria das bevölkerungsreichste Land Afrikas mit großen Ölvorkommen, doch eine funktionierende Gesundheitsabsicherung

Verlorene Wertigkeit ausgleichen!

BUND kritisiert igs und IBA

Fortsetzung von Seite 1

„Offenbar wurden im Windschatten von Koalitionsbruch, Wahlkampf und Regierungsbildung auf dem Gelände Fakten geschaffen, die weit über die angekündigten Eingriffe hinaus gehen“, erklärt Manfred Braasch die Maßnahmen in Wilhelmsburg. Einen gewichtigen Kritikpunkt sehen Braasch und Köpke, dass das IBA- und igs-Gelände nicht als Ganzes betrachtet werde. „Die igs spricht von ‚ihren‘ Bäumen, aber es werden ja auch noch Bäume für die IBA gefällt“, so Braasch. Auch das Bezirksamt Hamburg-Mitte und der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer seien an den Fällungen beteiligt. So sollen bisher zirka 3.000 Bäume gefällt worden sein, das sei nach Angaben des BUND 50 Prozent des kartierten Baumbestandes.

„Die IBA, die igs und die zuständigen Behörden wie zum Beispiel das Bezirksamt haben offensichtlich keinen Überblick mehr über die Lage“, erzählt Braasch weiter. So fehle für die gefällten Bäume der IBA-Bauten ein Ausgleichskonzept. Daher fordert der BUND

Hamburg die igs 2013 und die IBA, aber auch die zuständigen Fachbehörden auf, das bereits vorgelegte Naturschutz- und Ausgleichskonzept zu überarbeiten und für eine angemessene und vorbildhafte Kompensation zu sorgen. „Die Wertigkeit, die verloren geht, muss ausgeglichen werden“, betont Harald Köpke.

igs-Sprecherin Ina Heidemann kann die Kritik nicht nachvollziehen: „Diese Vorwürfe sind nicht neu. Bisher wurden rund 2.000 Bäume gefällt, 80 Bäume sind für die Gartenbahn beantragt und es können nochmal Anträge im zweistelligen Bereich hinzukommen. Das haben wir prognostiziert.“ Auch für die IBA sind die Vorwürfe nicht haltbar. „Für die IBA-Bauten wurden nicht mindestens 500, sondern weit unter 100 Bäume gefällt, um dafür zirka 160 Wohnungen zu bauen. Unrichtig ist die Aussage, dass ‚für einige der geplanten IBA-Projekte‘ noch kein Investor gefunden worden ist. So sind auch für alle Smart Price Häuser Verträge geschlossen worden. Die Baugenehmigungsverhandlungen laufen.“

Ein unfreundliches Krokodil

■ (au) Wilhelmsburg. Die Bücherhalle Kirchdorf, Wilhelm-Strauß-Weg 2, präsentiert am Freitag, 29. April, um 10.30 Uhr im Bilderbuchkino „Das sehr unfreundliche Krokodil“ von Faustin Charles & Michael Terry. Ein sehr unfreundliches Krokodil lernt, wie wichtig es ist, gute Freunde zu haben. Für Kinder ab drei Jahren, der Eintritt ist frei! Gruppen bitte unter (040) 754 23 58 anmelden!

Sanierungsbeirat

■ (au) Wilhelmsburg. Der Sanierungsbeirat Südliches Reihertstiegeviertel lädt am Donnerstag, 28. April um 18.00 Uhr zu seiner 44. Sitzung in der AWO-Seniorentagesstätte, Rotenhäuser Wetzern 5, ein. Die Themen diesmal: das Neubaurvorhaben EDEKA-Markt Am Veringhof 6, Vorstellung des Neubauprojektes OPEN HOUSE und der Abriss des Maschinenhauses im Rahmen der Umgestaltung des Rotenhäuser Feldes.

AIW-Flohmarkt

■ (au) Wilhelmsburg. Am Sonntag, 1. Mai, veranstaltet die Arbeitsloseninitiative auf dem Stübenplatz wieder ihren beliebten Flohmarkt. Die Stadtmiete beträgt 2,50 Euro für den laufenden Meter. Zudem wird eine Müllkaution von 5 Euro erhoben, die beim Verlassen eines sauberen Standplatzes zurück gezahlt wird. Der Aufbau der Stände beginnt um 8.30 Uhr, eine vorherige Anmeldung ist nicht mehr erforderlich. Das Deichhaus ist in der Zeit zwischen 9.00 und 14.00 Uhr geöffnet und bietet allen Gästen Getränke und kleine Speisen.

Haben Sie eine Meinung zu aktuellen Themen, die Sie uns gerne mitteilen möchten:

**Der Neue Ruf
Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg
redaktion@neueruf.de**

Warnung vor Telefonbetrüggern

Vorsicht vor angeblichen Datenschutz-Beratern

■ (au) Hamburg. In den letzten Wochen haben Bürgerinnen und Bürger verstärkt Anrufe erhalten, bei denen sich die Anrufer mit „Datenschutz Hamburg“, „Bundesdatenschutz Hamburg“ oder „Datenschutzzentrale Hamburg“ vorstellten. Hierbei handelt es sich um Betrüger, die versuchen, dem Angerufenen Kontodaten zu entlocken oder angeblichen Datenschutz gegen Bezahlung anbieten.

„Die Anrufer erwecken den Anschein, von einer Behörde anzurufen“, so Johannes Caspar, der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, „lassen Sie sich davon nicht täuschen. Diese Anrufer stehen in keinem Zusammenhang mit einer

Behörde. Eine Behörde würde Sie niemals anrufen und Ihre Kontodaten erfragen. Auch bieten Datenschutzbehörden keinen Datenschutz gegen Entgelt an.“

Gehen Sie nicht auf die Angebote dieser Anrufer ein und beenden Sie das Gespräch umgehend. Geben Sie vor allem keinesfalls Ihre Kontonummer an. Teilweise sind die Kontonummern dem Anrufer sogar bereits bekannt. In diesem Fall kontrollieren Sie regelmäßig Ihre Kontobewegungen und achten Sie auf unberechtigte Abbuchungen. „Legen Sie gegen diese Abbuchungen Widerspruch bei Ihrer Bank ein und wenden Sie sich anschließend an die Polizei“, so Caspar weiter.

TRAUMHAFTE BLÜHFREUDE

BELLANDRIS MATTHIES

— Mein Gartencenter —



Blumenampel XL
Ø 27 cm, versch. Sorten, z.B. Geranie, Surfinia, Bacopa, Mix und viele, viele mehr

TOP-PREIS
Stück ~~14,99~~ **9,99**



Bepflanzter Korb
edel bepflanzt mit engl. Geranie, Margerite, Bacopa und Dekoration, fix und fertig

~~19,99~~
14,99



Margeriten-Stamm 'Stella'
sehr blühfreudig, beste Qualität: A1, im 19er Topf, Stück

~~12,99~~
8,88

Unsere Gartengestalterin ist für Sie jeden Samstag von 14 - 17 Uhr da. Heike Martensen



Dekoteller Holz
grün oder weiß, versch. Größen

Ø 25 cm ~~7,99~~ **4,99** Ø 30 cm ~~12,99~~ **7,99**



Zinkeimer
mit Holzgriffen, 23 x 21 cm, versch. Farben, zink, grau, grün, creme

Stück ~~6,99~~ **4,99**



Kräutertopf
mit 4 Kräutern fix und fertig bepflanzt

Stück ~~22,99~~ **15,00**

BELLANDRIS MATTHIES - Mein Gartencenter · An der Reitbahn 8 · 21218 Seevetal
Tel. 0 41 05 / 6 10 20 · Mo bis Sa von 8 - 20 Uhr oder 24h im Online-Shop: www.garten-matthies.com

A1 **A7** **A39** **A2** **Seevetal-Hittfeld** Richtung Hittfeld - an der Ampelkreuzung rechts - Nach 1200 m finden Sie uns. **Seevetal-Fleestedt** Richtung Hittfeld / an der Ampelkreuzung links - Nach 1200 m finden Sie uns. **Seevetal-Maschen** Richtung Hittfeld / Gewerbegebiet - dort hinter der Autobahnbrücke links. Sie fahren direkt auf uns zu. Angebote gültig bis Samstag, 30.04.2011, solange der Vorrat reicht.